



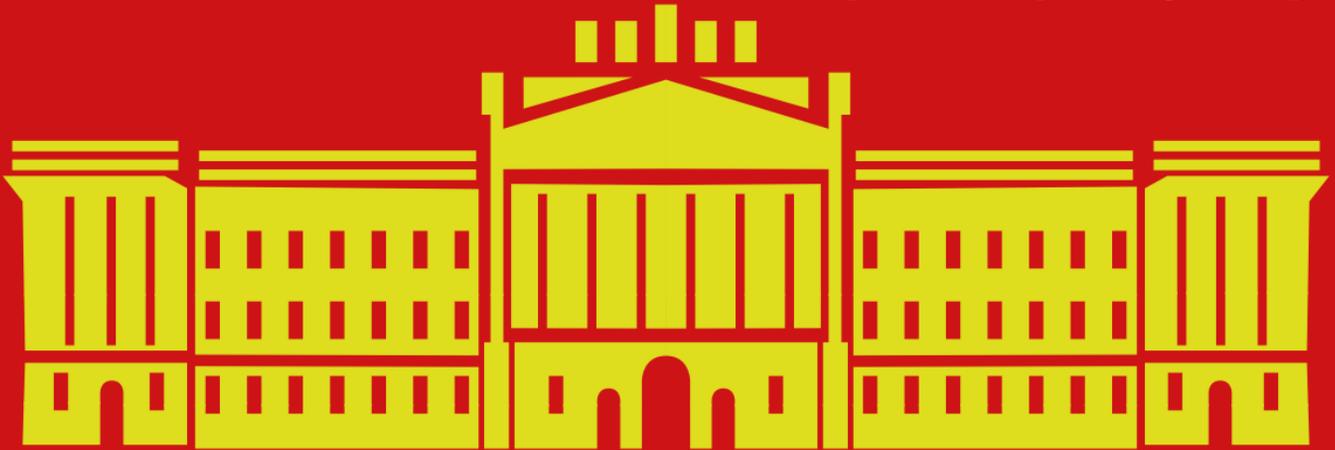
Braunschweig

Die Löwenstadt

KULTURMAGAZIN PROGRAMM AUGUST BIS NOVEMBER

2012

KULTUR | BS



Kulturinstitut | Literatur und Musik | Roter Saal | Stadtbibliothek | Stadtarchiv | Schlossmuseum

programm kultur im schloss aug. – nov.



Stand Juli 2012 / Änderungen vorbehalten

inhalt

WILLKOMMEN Willkommen S. 04 – 05

Über uns S. 06 – 09

SCHLOSSMUSEUM Schlossmuseum S. 10 – 11

ROTER SAAL 10. Braunschweiger
Kulturnacht S. 12 – 13

Kabarett S. 14 – 16

Musik S. 17 – 24

Clubgespräche am Dienstag S. 25

DOKfilm im Roten Saal S. 26 – 29

Literatur S. 30 – 32

Forum S. 33 – 37

Theater S. 38

Kinderprogramm S. 39 – 43

STADTBIBLIOTHEK Lesungen/ Specials S. 44 – 46

Kinder- und Jugendprogramm S. 47 – 54

Ausstellungen S. 55

STADTARCHIV Führung S. 56

Vortrag S. 57

Ausstellung S. 58

**NICHT
VERPASSEN** Quadriga S. 59

Kultur vor Ort S. 60

Städtisches Museum
Braunschweig S. 61

**REIHEN UND
SPECIALS** 10. Braunschweiger
Kulturnacht S. 62

Wilhelm-Raabe-Literaturpreis S. 63

Lange Nacht der Literatur S. 64

experiment:STADTRAUM S. 65

**INFOS UND
TERMINE** Terminübersicht S. 66 – 71

Informationen S. 72 – 73

Service Roter Saal S. 74 – 75



Die Kultureinrichtungen im Schloss

Kulturinstitut
Literatur und Musik
Stadtbibliothek
Stadtarchiv

2012

WILLKOMMEN

Mit dieser Ausgabe des „Kulturmagazin Schloss“ laden wir, die Kultureinrichtungen im Schloss, Sie zu abwechslungsreichen Veranstaltungen in den Roten Saal, Stadtbibliothek und Stadtarchiv sowie in das Schlossmuseum der Stiftung Residenzschloss Braunschweig ein.

Der Spätsommer und der Herbst sind ausgefüllt mit kulturellen Höhepunkten. Kabarett- und Konzertveranstaltungen, aktuelle Dokumentarfilme der von der nordmedia ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ sowie preisgekröntes Kinderkino und Kindertheater als Angebot für Familien erwarten Sie im Roten Saal. Vielfältige Veranstaltungen wie Autorenlesungen, das zweisprachige Bilderbuchkino, Ferienveranstaltungen sowie Spiele-Nachmittage für Kinder und Senioren bietet die Stadtbibliothek, die zu den größten kommunalen Bibliotheken in Niedersachsen zählt. Das zu den beständereichsten Kommunalarchiven unseres Bundeslandes gehörende Stadtarchiv können Sie in einer der angebotenen Führungen kennen lernen.



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

Einen ersten Ausblick auf die 10. „Braunschweiger Kulturnacht“ am 15. September, die die regionale Kulturszene und fast alle kulturellen Veranstaltungsorte der Stadt unter einer großen Idee zusammenführt sowie auf die dritte „Lange Nacht der Literatur“ am Vorabend der Matinee zur Vergabe des Wilhelm-Raabe-Literaturpreises, finden Sie in der Rubrik „Reihen und Specials“ des Kulturmagazins.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und unser Schlossgespenst KIBUH freut sich ganz besonders auf die jungen Zuschauer und macht auf viele schöne Veranstaltungen aufmerksam!



ROTHER SAAL DES KULTURINSTITUTS

Über Braunschweigs Dächern befindet sich im Nordflügel des Schlosses der Rote Saal. Eine Kulturadresse, die für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film steht.

Namhafte Künstler und aufstrebender Nachwuchs sorgen auf Einladung des Fachbereichs Kultur im Roten Saal für kulturelle Höhepunkte. Die Reihe „Clubgespräche am Dienstag“ präsentiert besondere Veranstaltungsformate wie die in Deutschland einzigartige „clip//schule“ oder den „Buchklub Roter Saal“. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen runden das Programm ab. Der Rote Saal ist zudem Präsentationsplattform der Freien Theater- und der Musik- und Literaturszene.

Für die „Kleinen“ sind spannende Theaterstücke und preisgekrönte Kinderfilme im Programm. Zudem heißt es im Roten Saal alle zwei Jahre „Film ab“ beim „Sehpfedchen – Filmfest für die Generationen“, das sich zur wichtigsten Veranstaltung im Bereich Film in Braunschweig für Kinder und Jugendliche entwickelt hat.



www.braunschweig.de/roter-saal



KULTURINSTITUT

Das Kulturinstitut versteht sich als Förder-, Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen und Festivals im Roten Saal und an zahlreichen Orten der Stadt. Es initiiert künstlerische Interventionen auf Zeit im öffentlichen Stadtraum sowie themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen.

ABTEILUNG LITERATUR UND MUSIK

Die Abteilung Literatur und Musik widmet sich nicht ausschließlich den aus dem Namen hervorgehenden Bereichen Literatur und Musik, sondern darüber hinaus auch der Erinnerungs-, Stadtteil- und Soziokultur („Kultur vor Ort“) sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zu dieser Abteilung zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig und der Kultur Punkt West, ehemals Gemeinschaftshaus Weststadt.



stadtbibliothek

STADTBIBLIOTHEK

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.

Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.

Öffnungszeiten:

MO bis FR | 10:00 bis 19:00 Uhr

SA | 10:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

www.braunschweig.de/stadtbibliothek



B Stadtbibliothek
Braunschweig

stadtarchiv

STADTARCHIV

Wenige Schritte sind es zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem neuen Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen.

Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprechpartner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadtgeschichtliche Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.

Öffnungszeiten:

MO und FR | 10:00 bis 13:00 Uhr

DI, MI und DO | 10:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4711.

www.braunschweig.de/stadtarchiv



SCHLOSSMUSEUM

Das Schlossmuseum Braunschweig veranschaulicht die wechselvolle Vergangenheit des Residenzschlosses der Welfen.

Das Museum im Zentrum der Stadt hat 600 Quadratmeter Schaufläche. Es präsentiert in einer Enfilade ein Musik- und Arbeitszimmer, einen Audienzraum und den Thronsaal. Die Einrichtung besteht aus originalen Möbeln, Gemälden und kunsthandwerklichen Objekten aus dem Schloss, die sich in öffentlichen Museen und privaten Sammlungen erhalten haben und nun im Ensemble als Interieurs ausgestellt sind.

Das Museum gibt einen Eindruck von der Ausstattung des Schlosses zur Zeit seines Erbauers Herzog Wilhelm um 1850. Es vermittelt einen Gesamteindruck des Lebens am Braunschweiger Hof.

Mit einem Audioguide können sich die Besucher über die Inhalte der Ausstellung informieren. Im Weißen Saal geben zehn Medienstationen vertiefend Auskunft zur Geschichte des Schlosses, seiner Bewohner sowie seiner Bedeutung. In Form einer festlich gedeckten Tafel lädt das „Historische Menü“ zum Lesen ein.



Audienzzimmer | Foto: Gisela Rothe, Stadt Braunschweig

Kontakt:
Schlossmuseum Braunschweig
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 470-4876
Fax: 0531 470-4877
E-Mail: schlossmuseum@stiftung-residenzschloss-braunschweig.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr (montags geschlossen)

SCHLOSSMUSEUM

Es vermittelt neben der Geschichte des Herzogtums der Welfen auch das Schicksal des Schlosses nach der Abdankung des Fürstenhauses 1918 mit Umnutzung, Kriegszerstörung und Abriss. Abschließend wird der Wiederaufbau bis 2007 mit der Quadriga dargestellt und illustriert.

WECHSELAUSSTELLUNG BIS 14.10.2012 AUF UMWEGEN INS SCHLOSS – FUNDSTÜCKE UND IHRE GESCHICHTE(N)

Die Ausstellung widmet sich anschaulich dem Verlust des Inventars des Braunschweiger Residenzschlosses seit 1919. Sie zeichnet die verschlungenen Wege, auf denen die kostbaren Möbel schließlich doch wieder zurück in das Schloss gefunden haben, nach.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die historischen Zusammenhänge der Interieurs. Schließlich gibt die Ausstellung Einblicke in die Braunschweiger Möbelkultur aus über drei Jahrhunderten.



Stuhl 1825/1826, Entwurf von Peter Joseph Krahe, gefertigt in Braunschweiger Werkstatt

Eintritt:

Erwachsene: 2 € inklusive Audioguide-Führung
Kinder/Jugendliche bis 15 Jahre: Eintritt frei

Sonntags um 15 Uhr:
Öffentliche Führungen (ohne Voranmeldung).
Termine erfragen unter: Tel. 0531 470 - 4876
Buchung von Führungen: Tel. 0531 470 - 2040
oder per Email: touristinfo@braunschweig.de

Samstag | 15. September 2012

10. BRAUNSCHWEIGER KULTURNACHT

Kulturgebeirter Nachtschwärmer freuen sich auf die 10. Braunschweiger Kulturnacht. Hier erhalten Sie einen Vorgeschmack auf das Programm im Roten Saal des Schlosses. Weitere Informationen zur „Nacht mit dem Pin“ finden Sie auf Seite 62.

19:00 bis 20:00 Uhr

Ensemble Esteban

Das Ensemble Esteban steht für leidenschaftlichen, emotionalen Tango und klangliches Vergnügen. Mit eigenen Werken und innovativen Arrangements von weltbekannten Tangokompositionen geben die Musiker der „Tangowelt“ neue Impulse. Die Besetzung aus Gesang, Violine, Vibraphon, Klavier und Kontrabass sorgt für eine einzigartige Klangaura mit hohem Wiedererkennungswert.

20:30 bis 21:00 Uhr

Sophie White & Thomas Bode

Sophie White und Thomas Bode geben sich literarisch und präsentieren Gedichte und Lieder von bekannten und beliebten Autoren wie Erich Kästner, Kurt Tucholsky und Bertolt Brecht, aber auch Neuvertonungen der Klassiker und rücken damit einmal mehr die Einzigartigkeit der poetischen und musikalischen Werke in den Fokus.



21:15 bis 21:45 Uhr

just 4 singing

Jazz, Pop, Gospel, - mal sanft, mal mitreißend und kraftvoll, mit ganz eigenem Charakter.

Das Quartett verzaubert mit seinen Stimmen, die von leidenschaftlicher Klaviermusik untermalt werden.



22:15 bis 22:45 Uhr

Till Seifert

Till Seifert, ein junger Braunschweiger Singer-Songwriter, spielt Lieder aus seinem Debütalbum „Zwischen Fortgehen und Bleiben“. Seine lyrischen Songs gehen unter die Haut, seine Wortwahl trifft den Nerv der Zeit. Experimentell sind die Begleitinstrumente: Eine Schreibmaschine gibt den Takt vor, während der Bass, tief brummend, von einem Cajon dirigiert wird.

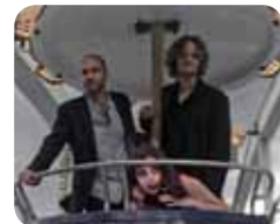


23:30 bis 00:15 Uhr

Veras Kabinett

Veras Kabinett präsentiert deutschsprachiges Independent-Kunstliedgut aus eigener Feder.

Das Trio um Komponistin und Sängerin Vera Mohrs überrascht mit einer musikalischen Revue aus ungewöhnlichen und unvorhersehbaren Songs zwischen leichtfüßigem Experimental-Pop, satirischem Chanson, kunstliedhaftem Ernst und schwarzen Seelentiefen.



www.braunschweig.de/kulturnacht2012

Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

Werden Sie zum Förderer der Kulturnacht und kaufen Sie den Kulturnacht-Pin!

Samstag | 13. Oktober 2012 | 20:00 Uhr

GRENZENLOS VERJAZZT!- SACH MAL NIX ...

TEXTE VON HÜSCH UND JAZZ

Georg Renz (Moderation, Rezitation und Gesang)
Karle Bardowicks (Saxophon) | Mathias Claus (Jazzpiano)

Jazz und Kabarett waren schon immer gute Freunde....also ist es nicht verwunderlich, dass Georg Renz, gebürtig vom Niederrhein, seinem Landsmann und großem Vorbild Hanns Dieter Hüsch die Ehre erweist und sein Hüsch-Programm spickt mit Klassikern des Jazz und Verjazztem.

Hanns Dieter Hüsch (1925-2005), das „schwarze Schaf vom Niederrhein“, wie er sich selbst nannte, las dem Volk mit scharfer Zunge die Leviten. Er war nie ein Vertreter des aktuellen, politischen Tagesgeschäftes, deshalb haben seine Texte auch immer noch eine hohe Gültigkeit, denn die Menschen ändern sich leider nicht so rasch, wie die Welt es bräuchte. Hüsch war auch einer der ganz wenigen, wenn nicht der einzige bekannte Kabarettist, der zu seinem christlichen Glauben stand und auch hier kein Blatt vor den Mund nahm und neben Besinnlichem und Nachdenklichem auch den Kirchenfürsten so manchen bitteren Text ins Gesangbuch schrieb. Denn Hüsch hat den lieben Gott persönlich getroffen ...aber: „Sach mal nix!“.

Jazz-Kabarett



Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

Eintritt:
Vorverkauf/Abendkasse: 14,00 € / erm. 12,00 €

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Freitag | 19. Oktober 2012 | 20:00 Uhr

ROBERT GRIESS: REVOLTE – EINE ANLEITUNG FÜR DIE MITTELSCHICHT

Ob Euro-Krise und Anti-Bank-Proteste, Politiker in Schockstarre oder die Angst der Waldorfmutter vor der Bratwurst - Griess' Figuren zwischen Abgrund und Hochkomik bringen das Publikum zwei Stunden lang auf höchstem Niveau zum Rasen. Allen voran Herr Stapper auf Hartz IV mit Hang zur Rebellion, „ein Urgestein wie aus dem Bilderbuch der Originale“ (Kölner Stadt-Anzeiger), der als moderner Don Quichote der Großstadt mit anarchischem Spaß Angst und Schrecken in den Wohlfühlmilieus zwischen Bioladen und Balsamico-Bezirk verbreitet. Ihm zur Seite Herr Schober, im Kopf Revoluzzer, im Herzen ein Weichei vor dem Herrn, der es allen Recht machen will, aber nichts echt macht. Dazwischen Griess selbst, als Kabarettist stets in der Zwickmühle zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

REVOLTE ist eine abwechslungs- wie temporeiche Kabarett-Show voll rasanter Dialoge und komischer Figuren, ein satirischer Parforceritt durch Wirtschaft, Politik und Erziehungsfragen im Dschungel der gefühlten Wirklichkeiten.

www.robertgriess.de



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:
Abendkasse: 15,00 € / erm. 13,00 €
Vorverkauf: 14,40 € / erm. 12,20 € inkl. Gebühren

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen
Weitere Informationen unter 0531 470-4860.

roter saal kabarett

Freitag | 23. November 2012 | 20:00 Uhr

BARBARA KUSTER: AB 20 UHR WIRD ZURÜCKGESCHOSSEN

Die Potsdamerin Barbara Kuster ist eine Vollblutkabarettistin und zieht mit ihren Programmen durch den gesamten deutschsprachigen Raum.

Genau beobachtet und messerscharf parodiert Kuster sich selbst, ihre Familie, Angela Merkel, Marlene Dietrich und immer wieder – als würde es sie überkommen – Tina Turner. Sie tanzt und singt dabei wie eine soulige Rockröhre und verwandelt sich im Stegreif von der akkurat präzisen Preußin mit Sekretärinnenbrille und schwarzem Frauenkostümchen zur unaufhaltbar tanzenden, jeden Ton exakt treffenden Gesangs- und Tanzmaschine. Ohne Perücke, ohne Kostüm, nur durch Haltung, Hüftschwung und Gestik.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 15,00 € / erm. 13,00 €

Vorverkauf: 14,40 € / erm. 12,20 € inkl. Gebühren

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen
Weitere Informationen unter 0531 470-4860

roter saal musik

Samstag | 6. Oktober 2012 | 20:00 Uhr

MAALSTROOM

Das niederländische Quartett verarbeitet die keltische Formensprache auf kreative und virtuose Weise. Im Zentrum der Band stehen der Fiddler Gilles Rullmann und - selten in der irischen Musik - der Klarinetist Michel Dujives. Harmonisch und rhythmisch getragen wird das aus Eigenkompositionen und Traditionals bestehende Programm von Paul Pallesen (Bouzouki, Gitarre) sowie Job Cornelissen (Percussion), der als Sänger der Band eine wundervolle, leicht melancholische Note einbringt, die durch einen trockenen Humor kontrastiert wird.

Maalstroom zählt zur ersten Riege moderner holländischer Folkbands und wurde von dem renommierten englischen Magazin "folkroots" wegen der großen Experimentier- und Innovationsfreude mit Legenden wie "Planxty" oder den späteren "Moving Hearts" verglichen.

LOUIS SPOHR



Celtic New Folk



Veranstalter:
Abteilung Literatur und Musik: Louis Spohr Musikzentrum in
Kooperation mit der Initiative folk! e. V.

Eintritt:

Abendkasse: 14,00 € / erm. 11,00 €

Vorverkauf: 12,00 € / erm. 9,00 € zzgl. Gebühren

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Weitere Informationen unter 0531 470-4820.

Mittwoch | 10. Oktober 2012 | 20:00 Uhr

WELTKLASSE IM WETTBEWERB

GASTKONZERT
DES INTERNATIONALEN JOSEPH JOACHIM VIOLINWETTBEWERBS

Im Andenken an einen der großen Violinvirtuosen der Musikgeschichte richten die Stiftung Niedersachsen und ihre Partner seit 1991 den "Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerb, Hannover" aus. Mit dem Ziel, die internationale Karriere der Nachwuchskünstlerinnen und -künstler zu fördern, werden insgesamt 140.000 € in Form von Preisgeldern an 12 herausragende Teilnehmer vergeben. Damit ist dieser Violinwettbewerb der weltweit höchstdotierte.

Den Wettbewerb flankierend geben am 10. Oktober einige der Teilnehmer Kammerkonzerte in ausgewählten Konzertsälen Niedersachsens. Einer dieser auf absolutem Weltniveau agierenden Teilnehmer wird sein außergewöhnliches Talent im Roten Saal entfalten. Welche(r) Violinistin/ Violinist den Weg nach Braunschweig findet, ist abhängig vom Verlauf des Wettbewerbs und wird erst am Vorabend dieses Konzerts entschieden. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen. **LOUIS SPOHR**



Kammerkonzert



Veranstalter:
Abteilung Literatur und Musik: Louis Spohr Musikzentrum in
Kooperation mit der Stiftung Niedersachsen
Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

Eintritt:

Abendkasse: 12,00 € / erm. 8,00 €
Vorverkauf: 9,00 € / erm. 5,00 € zzgl. Gebühren

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Weitere Informationen unter 0531 470-4820.

2012

Mittwoch | 14. November 2012 | 19:30 Uhr

BERLAGE SAXOPHONE QUARTET

Das in Amsterdam und Köln beheimatete Quartett wurde 2008 gegründet. Die vier Saxofonisten und das Quartett machten durch viele Auszeichnungen auf nationaler und internationaler Ebene auf sich aufmerksam (u. a. ECHO Klassik, Deutscher Musikwettbewerb, Europäischer Musikpreis für die Jugend, Vriendenkrans Concours des Concertgebouw Amsterdam, Selmer Saxophonquartett Wettbewerb Enschede, Yamaha Saxophone Quartet Competition Madrid).

In diesem Konzert stellt das Ensemble sein Programm "Volkweisen" vor, das Musik verschiedensten Ursprungs beinhaltet, die eines gemeinsam hat: Sie ist inspiriert durch traditionelle Volkslieder und -tänze aus der ganzen Welt. Für Saxofon-Quartett arrangierte Werke u. a. von Grieg, Dvořák, Bartók, Piazzolla und Ligeti laden zu einer musikalischen Reise um den Erdball ein.

Berlage Saxophone Quartet:
Lars Niederstraßer (Sopransaxofon)
Peter Vigh (Altsaxofon)
Kirstin Niederstraßer (Tenorsaxofon)
Eva van Grinsven (Baritonsaxofon)

LOUIS SPOHR

MUSIKZENTRUM



Veranstalter:
Abteilung Literatur und Musik: Louis Spohr Musikzentrum

Eintritt:

Abendkasse: 12,00 € / erm. 8,00 €
Vorverkauf: 9,00 € / erm. 5,00 € zzgl. Gebühren

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Weitere Informationen unter 0531 470-4820.

17. November – 24. November 2012

BRAUNSCHWEIGER MUSIKSCHULTAGE

Vom 17. November bis 24. November 2012 finden die 22. Braunschweiger Musikschultage statt. Fast 600 der 1.800 Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule zeigen bei dem größten Nachwuchs-Musikfestival in über 25 Veranstaltungen an attraktiven Veranstaltungsorten einen Querschnitt des vielfältigen Angebots der Städtischen Musikschule, von der Klassik bis zum Jazz und Rock, vom Solo-, Kammer- und Ensemble- bis zum Orchesterkonzert. In dieser Konzertwoche wird die gesamte musikalische Bandbreite der Städtischen Musikschule hörbar. Die jungen Musikerinnen und Musiker zeigen mit ihren musikalischen Beiträgen die Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren. Wir freuen uns auf Sie!

Ein ausführliches Programm erscheint nach den Herbstferien unter www.musikschule-braunschweig.de

Erste Veranstaltungstipps schon auf den beiden nächsten Seiten.

Musikschultage



Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei; um Spenden wird gebeten.

2012

Montag | 19. November 2012 | 18:00 Uhr

JAZZPIANO YOUNGSTERS DER JAZZPIANOKLASSE MATHIAS CLAU

Die Jungtalente zwischen 12 und 15 Jahren der Unterrichtsklasse des Braunschweiger Jazzpianisten Mathias Claus begeistern Braunschweig immer wieder mit ihren frisch-frechen Interpretationen zwischen Jazz, Pop, New Age und Eigenkompositionen. Heranwachsende Jazzpianisten, junge Komponisten, aber auch zunehmend viele Sängerinnen zeigen die vielen Facetten des Pianos...

Dienstag | 20. November 2012 | 18:00 Uhr

SCHLAGWERKTOTAL

Unter dem Motto „SchlagwerkTotal“ zeigt die Schlagzeugklasse von Daniel Keding und Claudius Boettger-Soller auch in diesem Jahr ihr Können. Neben altbekannten Klassikern der Schlagzeugliteratur wird es wie immer auch Neues in Solo- und Ensemblebeiträgen zu entdecken geben.

Musikschultage



Unterstützt von der Gertrud-Fricke-Stiftung und Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig.

Musikschultage



Mittwoch | 21. November 2012 | 17:00 Uhr

DORNRÖSCHEN WACHGEKÜSST

„Es war einmal...“: Märchen haben auch Hans W. Goetzke geprägt, der begann Märchen musikalisch zu bearbeiten. In diesem Jahr präsentiert er im Roten Saal mit Schülern und Musikschullehrern zusammen das Märchen Dornröschen der Gebrüder Grimm, deren Erstausgabe der „Kinder- und Hausmärchen“ vor exakt 200 Jahren herauskam.

*Wir meinen, das Märchen und das Spiel gehöre zur Kindheit: wir Kurzsichtigen!
Als ob wir in irgendeinem Lebensalter ohne Märchen und Spiel leben möchten!*
Friedrich Wilhelm Nietzsche | 1844 – 1900

Mittwoch | 21. November 2012 | 19:30 Uhr

BLOCKFLÖTE UND GESANG

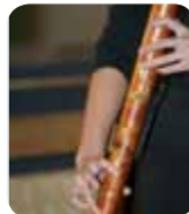
Vokalensemble und Solisten der Gesangsklasse Tabea Fischle sowie Blockflöten der Klasse Christine Brelowski gestalten einen musikalischen Abend mit Beiträgen aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte. Die Spannbreite des Programms reicht von Chorimprovisation über spanische Songs bis zu gemeinsam musizierten Madrigalen. Sololiteratur aus beiden Klassen bereichert das Programm.

Musikschultage



Unterstützt von Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig.

Musikschultage



Unterstützt von Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig.

**BRAUNSCHWEIGER
MUSIK
SCHULTAGE**
17.-24. NOVEMBER 2012



Weitere Informationen unter
www.musikschule-braunschweig.de

**STÄDTISCHE
MUSIKSCHULE
BRAUNSCHWEIG**

WIR DANKEN ALLEN
SPONSOREN UND FÖRDERERN.

roter saal musik

Samstag | 24. November 2012 | 20:00 Uhr

TELMO PIRES: FADO PROMESSA

Telmo Pires gehört zu einer neuen Generation von Interpreten, die den gegen Ende des 19. Jahrhunderts in den Hafenvierteln von Lissabon entstandenen Fado entstauben und in neuer Instrumentierung unter Einbeziehung eines breiten Spektrums zeitgenössischer populärer Musik zum authentischen Ausdruck ihres heutigen Lebensgefühls verbinden.

Seine Lieder umspannen die Seele mit Sehnsucht, Liebe und Trauer, als fühle er, dass wir für den Rest unseres Lebens einen Vorrat anlegen müssen. Er singt mit Leidenschaft und Sinnlichkeit und bricht das Klischee des ewig traurigen, melancholischen Fado.

Fado



Telmo Pires. Foto: Ismael Prata

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 15,00 € / erm. 13,00 €

Vorverkauf: 14,40 € / erm. 12,20 € incl. Gebühren

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen od. telefonische Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

roter saal clubgespräche am dienstag

Dienstag | 23. Oktober 2012 | 19:30 Uhr

CLIP//SCHULE

Mit dem in Deutschland einzigartigen Veranstaltungsformat „clip//schule“ wird das World Wide Web zu einem gemeinsamen, spontanen Erlebnis.

Thomas Meinecke, Schriftsteller, Musiker, DJ und Moderator der „clip//schule“, hat in der fünften Runde im Roten Saal mit Dr. Mercedes Bunz eine Expertin für digitale Medien zu Gast, die als "Internet-Vordenkerin" gilt. Beim Surfen auf Bunz liebsten clips & sites wird das Internet zum Anlass für ein Gespräch über Bunz Sicht auf die Welt - im und außerhalb des www.

Dr. Mercedes Bunz schreibt über digitale Medien. Der Chefredakteur des Guardian, Alan Rusbridger, holte sie 2009 als Medienredakteurin nach London, zuvor war sie Chefredakteurin von Tagesspiegel.de sowie des Berliner Hauptstadtmagazins zitty. Die Mitbegründerin des Monatsmagazin DE:BUG für elektronische Lebensaspekte schrieb ihre Dissertation zur Geschichte des Internet. Ihr drittes Buch "Die Stille Revolution. Wie Algorithmen Wissen, Arbeit, Öffentlichkeit und Politik verändern, ohne dabei viel Lärm zu machen" erscheint im Oktober im Suhrkamp Verlag.



Veranstalter:

Kulturinstitut und Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig

Eintritt:

Vorverkauf/Abendkasse: 8,00 € / 5,00 € (erm.)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen. Tel. Reservierung unter 0531 470-4848.

DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 23. August 2012 | 19:30 Uhr

BOTTLED LIFE – DIE WAHRHEIT ÜBER NESTLÉS GESCHÄFTE MIT DEM WASSER

Schweiz 2011 | Regie: Urs Schnell | Recherche: Res Gehriger | 90 Min. | OmU

Der Film dokumentiert das boomende Geschäft mit abgepacktem Trinkwasser. Die Schweizer Journalisten und Filmemacher Res Gehriger und Urs Schnell fokussieren dabei ganz auf den mächtigsten Konzern ihres Landes: Nestlé. Die Fakten dazu sollte das Unternehmen selbst liefern. Das sei der "falsche Film zur falschen Zeit", zitiert der Film die Ablehnung durch Nestlés Kommunikationschef. Die Tore blieben den Filmemachern verschlossen. Sie recherchierten daraufhin die Situation in den USA, in Pakistan und Nigeria. Dort macht das Unternehmen Geschäfte mit günstigem Wasser, das privatisiert, in Flaschen abgefüllt und teuer in Ladenregalen verkauft wird. Die Expedition in die Welt des Flaschenwassers verdichtet sich zu einem Bild über die Denkweisen und Strategien des weltweit größten Lebensmittelkonzerns.

www.bottledlifefilm.com



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok
oder tel. unter 0531 470-4848.

2012

Donnerstag | 27. September 2012 | 19:30 Uhr

BULB FICTION

Österreich 2011 | Regie, Buch: Christoph Mayr | 90 Min. | FSK: ab 6 Jahren | OmU

Ist das Verbot der herkömmlichen Glühbirne wirklich nützlicher Umweltschutz? Oder stecken nicht doch ganz profane wirtschaftliche Interessen hinter der Entscheidung?

Diese und viele andere Fragen stellt Christoph Mayr in seinem Dokumentarfilm „Bulb Fiction“, der in engagiertem Tonfall zum Hinterfragen der EU-Bürokratie, der Wirtschaft, aber auch der Umweltschutzorganisationen aufruft.

www.bulbfiction-derfilm.com



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok
oder tel. unter 0531 470-4848.

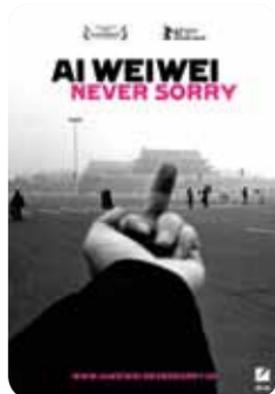
DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 25. Oktober 2012 | 19:30 Uhr

AI WEIWEI: NEVER SORRY

USA 2012 | Regie: Alison Klayman | 91 Min. | OmU | FSK: ab 6 Jahren

Ai Weiwei ist der prominenteste chinesische Gegenwartskünstler und schärfste Regimekritiker im eigenen Land. Er ist Teil der internationalen Kunstszene und der globalen Popkultur und inspiriert seine Anhänger in aller Welt. Im April 2011 verschwindet Ai Weiwei spurlos – niemand weiß, wo er ist und wie es ihm geht. Weltweit regt sich Protest, die Menschen machen sich stark für ihn und fragen „Wo ist Ai Weiwei?“. Nach drei Monaten ist er plötzlich wieder da, wird unter einjährigen Hausarrest gestellt und erhält auch nach dessen Ablauf im Juni 2012 keine volle Reisefreiheit. Drei Jahre lang begleitete die US-Journalistin Alison Klayman den 1957 in Peking geborenen Architekten, Künstler und Aktivisten mit der Kamera, beginnend mit dem Aufstieg Ais als öffentliche Person. Sie hat mit langjährigen Wegbegleitern Ai Weiwis gesprochen, mit Künstlern und Autoren, aber auch sehr persönliche Gespräche zwischen Ai Weiwei und seiner Mutter Gao Ying aufgezeichnet und zeigt Ai Weiwei als Vater eines dreijährigen Sohnes. Ihr Porträt ermöglicht einen einzigartigen Einblick in Ai Weiwis Persönlichkeit, sein Privatleben und sein Schaffen: eine differenzierte Beschreibung des heutigen Chinas zwischen Willkür und Widerstand.



Sundance Film Festival 2012 - Special Jury Prize

aiweiweneversorry.com

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder tel. unter 0531 470-4848.

2012

Donnerstag | 29. November 2012 | 19:30 Uhr

SPEED – AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT

Deutschland 2012 | Regie: Florian Opitz | 97 Min. | FSK: ab 6 Jahren | besonders wertvoll

Beschleunigung und Effizienzsteigerung sind in fast allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens die dominierenden Ziele geworden. Doch wer oder was treibt die Beschleunigung an? Und wo ist die Zeit geblieben, die wir in den letzten Jahrzehnten durch immer ausgeklügeltere Technologien und Effizienzmodelle gespart haben? Der Film macht sich auf die Suche nach der verlorenen Zeit und lernt die wahren Rebellen von heute kennen: Menschen, die für sich die Langsamkeit wiederentdeckt haben.

„Speed - Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ gibt Denkanstöße, die weit über das Zeitgeist-Thema hinausgehen. Opitz (Der große Ausverkauf, u. v. a.) schafft es, ein sehr komplexes Thema einfach, frisch visuell stark und sehr ästhetisch zu erzählen, ohne dabei zu belehren. „Ein besseres Ergebnis kann ein Dokumentarfilm nicht erzielen“, lobte die Deutsche Film- und Medienbewertung Wiesbaden und zeichnete den Film mit dem Prädikat "besonders wertvoll" aus.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder tel. unter 0531 470-4848.

Freitag | 5. Oktober 2012 | 20:00 Uhr

BEST OF POETRY SLAM & ALL STAR

Die erfolgreiche „Best of Poetry Slam & All Star“-Reihe geht in die 11. Runde: Im ersten Teil des Abends geben die vom Publikum gekürten Gewinnerinnen und Gewinner des Poetry-Slams vom 1. September im LOT-Theater einen weiten Einblick in ihr literarisches Schaffen, denn – anders als beim Slam – dürfen auch selbst verfasste Texte vorgetragen werden, die länger als fünf Minuten sind.

Den zweiten Teil des Abends bestreiten Andreas Weber und Volker Surmann. Weber gewann in den letzten Jahren "einen ganzen Haufen Poetry Slams, u. a. den größten regelmäßigen Slam in Europa den Hamburger Bunker Slam sowie den WDR Poetry Slams". Er ist zudem Herausgeber des kostenlosen Off - Literatur Magazins „Zettelwirtschaft“, mit dem er junge deutschsprachige Literaten und Illustratoren einer breiten Masse vorstellt. Surmann ist tätig als Kabarettist, Comedian und Autor für Kabarett, TV-Comedy sowie für das Titanic-Magazin. Das Ensemblemitglied der Berliner Vorlesebühne Brauseboys bezeichnet sich als "gelegentlichen Poetry-Slam-Sieger". 2010 erschien sein erster Roman „Die Schwerelosigkeit der Flusspferde“.

Durch das Programm führt der erfolgreiche Poetry Slamer und Slam-Moderator Dominik Bartels.



www.poetry-slam-braunschweig.de

Veranstalter:
Pop(p)in' Poetry in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Eintritt:
Abendkasse: 10,00 € / erm. 6,00 €
Vorverkauf: 10,00 € / erm. 6,00 € zuzügl. Gebühren

Karten im Vorverkauf: ab 3. September im KingKing Shop, Kastanienallee 4, oder im Cafe Riptide, Handelsweg 11, oder ab sofort tel. im Kulturinstitut unter 0531 470-4848.

Montag | 12. November 2012 | 19:00 Uhr

ANDERE WELTEN – 32. BRAUNSCHWEIGER JUGENDBUCHWOCHE

Die Veranstaltung „Lesen – Hören – Feiern“ innerhalb der Braunschweiger Jugendbuchwoche ist seit vielen Jahren ein beliebter Treff für Jugendliche und Erwachsene, um sich mit allen in Braunschweig anwesenden Autorinnen und Autoren im lockeren Gespräch über ihre Arbeit und ihre Bücher zu unterhalten. Für das leibliche Wohl ist der Tradition entsprechend auch gesorgt.

Drei der Autorinnen und Autoren werden in Lesungen ihre Bücher ausführlicher zur aktuellen Thematik vorstellen, wobei die Zeit oft eine besondere Rolle spielt: So können „Andere Welten“ ein Blick in die Zukunft sein in einen Überwachungsstaat, wie ihn Bettina Obrecht in ihrem Roman „Isoliert“ in Weiterentwicklung der „Big Brother“- Idee beschreibt. In dem ersten Band einer abenteuerlichen Trilogie von Tobias Elsässer verschwindet in einem Zeitriss der Vater des jungen Erfinders Linus Lindbergh beim Experimentieren mit einer geheimnisvollen Zeitmaschine. Und schließlich geht es in einer magischen Welt um die Überwachung eines rastlosen Zeitstroms durch Lea, die als letzte Wächterin - so auch der Titel des fantastischen Romans von Carina Bargmann - die Lichtstadt gegen die Schattenwesen verteidigen muss.



Veranstalter: Braunschweiger Jugendbuchwoche e.V.

Eintritt:
Abendkasse: 10,00 € / erm. 5,00 €

Kartenreservierung unter 0531 72665 oder rbarden@jbarden
Vorverkauf: Buchhandlungen bücherwurm, Goeritz, Graff und Pfanckuch

Montag | 8. Oktober 2012 | 20:00 Uhr

JELIBA, DER GESCHICHTENERZÄHLER

Im westafrikanischen Gambia existiert immer noch die Tradition des Geschichtenerzählens in Begleitung der Kora, einer Harfenlaute mit wundervollem Klangbild. Oft sind die Geschichtenerzähler Musiker, Historiker, Chronisten und weise Berater in einer Person, die seit Jahrhunderten großen Respekt genießen. Ihre Tradition wird vom Vater auf den Sohn vererbt. Tormenta Jobarteh fand vor vielen Jahren in Gambia seine afrikanische Wahlheimat. Er lernte dort nicht nur das virtuose Spiel auf der Kora, sondern auch die gesamte Mande-Kultur, bis er schließlich selbst zum "Griot", also zum Geschichtenerzähler, ernannt wurde, wohl einmalig für einen Nicht-Afrikaner mit weißer Hautfarbe.

Mit einem eigenen Konzept begann Jobarteh seine afrikanisch-europäische Geschichte und die reiche Kultur der Mande-Griots nach Deutschland und Mitteleuropa zu bringen: In der Tradition aus Gambia und Senegal erzählt er von Herzen, mit großer Kraft und mitreißender Lebendigkeit von Marabus und Königen, von Selbsterlebtem und vom Glück der Weisheit.

www.jobarteh-kunda.de

Westafrikanische Erzählungen



Tormenta Jobarteh tourt als Geschichtenerzähler und Musiker auf zahlreichen internationalen Festivals.

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Abendkasse: 8,00 € erm. 6,00 €

Tel. Reservierung unter 0531 470-4863.

Mittwoch | 19. September 2012 | 19:00 Uhr

DIE GETEILTE KLASSE – PODZIELONA KLASA

Deutschland/Polen 2011 | Regie: Andrzej Klamt | 79 Min. | OmU

Die ehemaligen Schüler der geteilten Klasse stehen für Schicksale und Empfindungen von vielen Hunderttausenden Menschen deutscher Herkunft aus Osteuropa, die vor allem in den 1970er und 1980er Jahren in die damalige Bundesrepublik eingewandert sind. Die bis heute eher „unsichtbare“ Gruppe kommt in diesem sehr persönlichen Film ausführlich zu Wort und erzählt die Geschichte ihrer Kindheit im damals kommunistischen Polen, ihrer Ausreise in den „goldenen Westen“ und ihrer ersten Jahre in Westdeutschland. Heute sind die meisten von ihnen in der deutschen Gesellschaft angekommen. Doch wie „ticken“ diese Einwanderer und wie hat das Leben sie geformt? Es ist die Geschichte von unzähligen Migranten, die nicht so berühmt geworden sind wie Miroslav Klose oder Lukas Podolski, gleichwohl eine ähnliche Vorgeschichte haben. Und was ist aus den in Polen Gebliebenen geworden? Sind sie neidisch auf die, die nach Deutschland gezogen sind? Der Film behandelt viele bisher in den deutsch-polnischen Beziehungen „unter den Teppich gekehrte“ Fragen, und das auf einer Ebene, die von den Zuschauern als echt und unmittelbar empfunden wird.

www.die-geteilte-klasse.de

Dokumentarfilm



Andrzej Klamt wurde 1964 in Bytom geboren, einer Stadt im oberschlesischen Industriegebiet mit überwiegend zweisprachiger Bevölkerung. Klamt stammt aus einer Familie, in der sowohl Deutsch als auch Polnisch gesprochen wurde und siedelte im Alter von 15 Jahren mit seiner Familie nach Deutschland über. Anschließend: Diskussion mit dem Autor Andrzej Klamt.

Veranstalter: Deutsch-Polnischer Kulturverein Braunschweig e.V.
Gefördert durch die Stadt Braunschweig in Kooperation mit dem Nachbarschaftsverein >Wiederaufbau< e. V.

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Tel. Kartenreservierungen unter 0531 5903-128.

Dienstag | 16. Oktober 2012 | 18:30 Uhr

ZEITERFAHRUNG IN GESUNDHEIT UND KRANKHEIT

Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Fuchs
Psychiatrische Universitätsklinik Heidelberg

Psychische Krankheiten unterbrechen nicht nur die Kontinuität des gewohnten Lebens; sie können auch mit einer grundlegenden Veränderung des Zeiterlebens einhergehen, bis hin zu einer Fragmentierung des Selbst im Zeitverlauf. Der Vortrag unterscheidet zunächst zwei Ebenen subjektiver Zeiterfahrung, nämlich die implizite (unbewusste) und die explizite (bewusst gewordene) Zeit, um anschließend ihren Zusammenhang mit der intersubjektiven oder sozialen Zeitordnung zu untersuchen. Mit den damit entwickelten Begriffen wird dann die Zeiterfahrung in der Schizophrenie und in der Depression als paradigmatischen Formen psychischer Krankheiten analysiert.

<http://bwg-nds.de>

Akademie-Vorlesung



Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 14466.

2012

Donnerstag | 18. Oktober 2012 | 20:00 Uhr

ZAUBERGALA: EIN ABEND VOLLER MAGIE

Lassen Sie sich verzaubern: Der Magische Zirkel Braunschweig führt Sie in eine Welt, in der die Naturgesetze nicht gelten. Erleben Sie einen Abend voller Magie – mit Rätseln, Wundern und Humor.

Die teilnehmenden Zauberkünstler sind sonst mit ihren individuellen Programmen unterwegs. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Magischen Zirkels von Deutschland gestalten sie erstmals eine Gala, in der sie ausgesuchte Kunststücke präsentieren, um einen Einblick in die Vielfalt der Zauberkunst zu bieten. So ist die Premiere zugleich der Beweis dafür, dass sich diese traditionelle Unterhaltungskunst weiterentwickelt hat und noch immer eine besondere Faszination genießt – sowohl beim Publikum wie auch bei den Akteuren selbst.

Freuen Sie sich auf magische Momente – hautnah präsentiert und ohne Netz und doppelten Boden.



www.braunschweig-zaubert.de



Paco de la Luz



Barbara Wedegärtner

Veranstalter: Magischer Zirkel Braunschweig

Eintritt:

Vorverkauf/Abendkasse: 12,00 € / erm. 10,00 €

Karten im Café Oskar (Magniviertel), Ölschlagern 23
Weitere Informationen unter Tel. 05554 390690.

Montag | 5. November 2012 | 19:30 Uhr

LEUCHTENDE LIEBE, LACHENDER TOD!

Vortrag von Andreas Berger über Richard Wagners "Siegfried"

Siegfried, der Drachentöter, ist der Titelheld im dritten Teil von Wagners Opernzyklus "Der Ring des Nibelungen". Geboren aus dem Inzest der Geschwister Siegmund und Sieglinde, ist er nun vollends das Kind anarchischer Welt- und Moralvorstellungen. Unbeleckt von aller Kultur, von Götterrat und menschlicher Weisung, wächst er im Wald auf, ein Naturbursch, der das Fürchten nicht kennt. Zum orchestralen Waldweben, der zartesten Musik, die Wagner je schrieb, versucht sich der Vollwaise sein Leben aus der Natur zu erklären. Ganz Unschuldseigel besiegt er das Böse in Gestalt des Drachen. Doch der Naturbursche ist auch ein anarchischer Rambo, der nichts mehr wissen will von Traditionen und seinem Ahnen Wotan den Gesetzesspeer zerschlägt. Deutschland im Herbst, und die Götter müssen abdanken. Doch für welche Weltordnung steht Siegfried? In der Wotanstochter Brünnhilde trifft er noch einmal auf Wissen und Ideale. Wagner reißt die beiden in Liebesekstase davon, in der Freiheit der Kunst jubelt er am liebsten und fast unverantwortlich übermütig: "lachende Liebe, leuchtender Tod!"

www.rwv-braunschweig.de

Vortrag



*Siegfried trinkt Fafners Blut;
Illustration von Arthur Rackham (1867–1939)*

Der mit Tonbeispielen versehene Vortrag des Germanisten und Kulturjournalisten Andreas Berger will insbesondere Einsteiger in Richard Wagners Leben und Werk einführen und setzt die mit "Rheingold" und "Walküre" begonnene Vortragsreihe zum vierteiligen "Ring"-Projekt fort.

Veranstalter: Richard-Wagner-Verband Braunschweig

Eintritt frei

Dienstag | 13. November 2012 | 18:30 Uhr

„... AS TIME GOES BY...“ – DER FAKTOR ZEIT IN DER ARCHITEKTUR

Prof. Dr. Karin Wilhelm

Die Faszination für das Phänomen "Zeit" ist der Architektur immanent. Die historischen Konzeptionen dessen, was die Menschen unter Zeit verstanden haben/verstehen und als Zeitlichkeit erleben, wurde/wird in räumlichen Bewegungsfiguren (z.B. Wendeltreppe) architektonisch symbolisiert und sodann im konkreten Bewegungshabitus erfahrbar.

Mit den technischen Neuerungen des Ingenieurbaus im 19. Jahrhundert haben auch Architekten versucht, die modernisierten, beschleunigten Zeitkonzeptionen in gleichsam dynamisierte Räume zu überführen. Damit löste man sich ästhetisch vom Kanon einer Architektur aus „Schwere, Kohäsion, Starrheit und Härte" (Schopenhauer). Dieser ästhetische Umwertungsprozess zur räumlichen Erfahrung von Zeitlichkeit reicht von der konstruktivistisch-kinetischen Architektur über die energetisch begründete Idee des „wandelbaren Hauses" bis zur Medienarchitektur und der Transparenz dekonstruktivistisch komponierter Glashäuser unserer Tage.

Akademie-Vorlesung



*Hermann Henselmann, Haus des Lehrers, Berlin 1961/64
Foto: Sophie Linnemann*

<http://bwg-nds.de>

Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 14466.

Sonntag | 2. September 2012 | 16:00 Uhr

KABELIG UP SEE

Niederdeutsches Theater Braunschweig | Komödie von Kerry Renard
Niederdeutsch von Heino Buerhoop | Regie: Irmgard Hebbeln

Jürgen und Dagmar sitzen in der luxuriösen Kabine eines Kreuzfahrtschiffes. Kurz bevor die Silberhochzeitsnacht beginnt, erinnern sie sich an ihren ersten Turn auf hoher See anlässlich der Flitterwochen. Inzwischen befinden sich die beiden auf ihrer sechsten Kreuzfahrt und lassen das Publikum an all den unverwechselbaren Urlaubserlebnissen teilhaben: Jürgen machte Karriere in einem Berliner Ministerium, während Dagmar die Tochter großzog. Ein doppelter Seitensprung sorgte für mächtig Zündstoff. Nach einem Vierteljahrhundert ist nichts mehr wie es war. Aus einer jugendlichen Verliebtheit ist eine ungewöhnliche Freundschaft geworden, aus einem Begehren eine Liebe, die die Jahre überdauert hat. Eine Ehe ist eben wie ein Schiff auf hoher See, mal ist der Ozean ruhig und friedlich, mal brauen sich wilde Stürme zusammen und man droht zu kentern. Doch Jürgen und Dagmar überstehen alle Turbulenzen und segeln schließlich Arm in Arm ins Happy End. Diese Komödie von Kerry Renard ist wie das wahre Leben: meist turbulent, mal romantisch, höchst amüsant und leider viel zu schnell vorbei!

www.nt-bs.de

Premiere



Martina Lüders, Claudia Lerche und Ben Schütte
in „Loop doch nicht jümmer weg“

SO | 2. September | 19:30 Uhr
FR | 7. September | 19:30 Uhr
SO | 9. September | 16:00 Uhr und 19:30 Uhr
FR | 21. September | 19:30 Uhr
SO | 23. September | 16:00 Uhr und 19:30 Uhr

Eintrittspreise:
10,00 € bis 12,00 €, 7,00 bis 9,00 € (erm.),
8,00 bis 10,00 € im Abo
und an der Tages- bzw. Abendkasse

Tel. Kartenreservierung unter 0531 3540803 ab 6. August 2012.

Donnerstag | 6. September 2012 | 15:30 Uhr

RIO

USA 2011 | Regie: Carlos Saldanha | 96 Min. | Altersempfehlung: ab 6 Jahren
FSK: o.A. | (wertvoll)

Blu glaubt, der letzte Vertreter einer seltenen Ara-Spezies zu sein. Als Blus Besitzerin herausfindet, dass es noch jemanden gibt - und dass dieser Jemand eine Sie ist - muss Blu seinen bequemen Käfig in einer amerikanischen Kleinstadt Minnesotas verlassen und in Richtung Rio aufbrechen, um den Fortbestand seiner Art zu sichern. Liebe auf den ersten Blick kann man es nicht nennen, als der im Käfig aufgewachsene Blu, für den das Fliegen eine riesige Herausforderung ist, und die ungestüme, freiheitsliebende Jewel, die sich in der Luft zuhause fühlt, unerwartet aufeinander treffen. Gemeinsam begeben sie sich in das größte Abenteuer ihres Lebens. Auf ihrer Reise erfahren sie viel über Freundschaft, Liebe und Mut und entdecken die vielfältigen Wunder des Lebens.

Nach drei erfolgreichen „Ice Age“-Streifen liefert Regisseur Saldanha mit "Rio" eine Liebeserklärung an seine Heimatstadt ab.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 20. September 2012 | **10:00 Uhr**

FANTASTISCHE ABENTEUER

SPATZENKINO AUS BERLIN
ZUM WELTKINDERTAG ZU GAST IM ROTEN SAAL

Veranstaltungsdauer: 60 Min. | ab 4 Jahren

Der Spatz aus Berlin ist zum zweiten Mal im Roten Saal zu Gast und hat vier kurze Filme im Gepäck: Die Rinnsteinpiraten erleben eine abenteuerliche Schifffahrt im Rinnstein. Der Hund Aston entdeckt seine Sammelleidenschaft und das kleine Schweinchen verwirklicht sich endlich den großen Traum vom Fliegen. Herbert Indianerfrosch zeigt allen, wie man eine echte Rothaut werden kann.... Zusammen mit einer Moderatorin begrüßt der Spatz die Kinder und sorgt zwischen den Filmen für bewegungsreiche Spielpausen. Das Spatzenkino gibt seit über 20 Jahren in Berlin und seit 5 Jahren im Land Brandenburg den Kinoanfängern einen guten Start in ihre Kinolaufbahn. Für sein medienpädagogisches Konzept der behutsamen und kindgerechten Annäherung an das Medium Film wurde die Initiative bereits mit dem Programmpreis der renommierten DEFA-Stiftung ausgezeichnet. Während des diesjährigen Filmfestes „Sehpferdchen“ begeisterte das Spatzenkino zum ersten Mal das Braunschweiger Publikum.

Kinderkino



Weiterer Termin: 20.09. | 15:30 Uhr



www.spatzenkino.de

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Montag | 8. Oktober 2012 | 9:30 Uhr

JELIBA, DER GESCHICHTENERZÄHLER

TORMENTA JOBARTEH, GAMBIA

Tormenta Jobarteh wurde in Gambia-Boraba (Westafrika) zum Griot, Musiker und Geschichtenerzähler ausgebildet und weiß sein junges Publikum zu verzaubern. Der mehrfach preisprämierte weiße Griot erzählt von Herzen, mit großer Kraft und mitreißender Lebendigkeit! Dabei begleitet er sich selbst virtuos auf der Kora, einer westafrikanischen 21-saitigen Harfenlaute: Sprache, Musik und Rhythmus verweben sich zu einem seltenen und wunderbaren Zuhör-Erlebnis. In der Tradition von Gambia und Senegal wird unter anderem von Marabus und Königen, von Selbsterlebtem und vom Glück der Weisheit erzählt...

Spieldauer: ca. 60 Minuten

Westafrikanische Geschichten



Für Kinder im Grundschulalter
Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Eintritt
5,00 € / 4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

Donnerstag | 11. Oktober 2012 | 15:30 Uhr

WINNETOONS – DIE LEGENDE VOM SCHATZ IM SILBERSEE

Philippinen / Belgien / Deutschland 2009 | Regie: Gert Ludewig | 77 Min.
Altersempfehlung: ab 6 Jahren | FSK: ab 6 Jahren

Bobby und sein bester Freund, die Ratte Winchester, gehen mit Karl Mays unsterblichen Helden auf actionreiche und abenteuerliche Schatzsuche im Wilden Westen.

Donnerstag | 25. Oktober 2012 | 15:30 Uhr

EIN PFERD FÜR KLARA

Schweden 2009 | Regie: Alexander Moberg | 81 Min.
Altersempfehlung: ab 8 Jahren | FSK: o. A.

Um in ihrer neuen Heimat möglichst schnell neue Freunde zu finden, behauptet Klara, dass sie wie fast alle anderen Mädchen im Ort gut reiten kann. Aber geritten ist sie noch nie. Die Lüge bringt sie in arge Bedrängnis, als das große Pferderennen der Schule ansteht.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 15. November 2012 | 15:30 Uhr

THE LIVERPOOL GOALIE ODER: WIE MAN DIE SCHULZEIT ÜBERLEBT

Norwegen 2010 | Regie: Arild Andresen | 85 Min.
Altersempfehlung: ab 8 Jahren | FSK: ab 6 Jahren

In der Schule ist der 13-jährige Jo ein Außenseiter, sein Leben eine einzige Problemzone: Seit dem Unfalltod seines Vaters nervt ihn seine übervorsichtige Mutter mit ihrer ständigen Angst, ihm könne was zustoßen, Mitschüler Tom Erik zwingt ihn täglich, seine Hausaufgaben zu machen und auch im Fußballtor ist der Sonderling eine absolute Katastrophe.

Freude empfindet Jo eigentlich nur bei der Jagd auf die begehrteste und seltenste aller Fußballersammelkarten: die vom Torwart des FC Liverpool! Doch dann taucht eines Tages die hübsche, fußballbegeisterte und obendrein noch schlaue Mari in seiner Klasse auf und auf einmal ist alles andere unwichtig.

Aber wie soll er – der ewige Loser, der allen Problemen konsequent aus dem Weg geht – ihr Herz gewinnen? Eine neue Strategie muss her! Und so setzt Jo alles daran, die eine Sammelkarte zu bekommen, die ihn zum Siegertypen macht – die von The Liverpool Goalie!

Kinderkino



Der norwegische Film mit dem schrägen Humor räumte reihenweise Preise auf internationalen Filmfestivals ab.

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 2. August 2012 | 17:00 Uhr

LERNEN SIE DIE STADTBIBLIOTHEK KENNEN!

Während einer einstündigen Führung bietet sich dem Besucher die Gelegenheit, die unterschiedlichen Facetten der Stadtbibliothek kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Weitere Termine:

DO | 6. September 2012 | 17:00 Uhr
DO | 4. Oktober 2012 | 17:00 Uhr
DO | 1. November 2012 | 17:00 Uhr

Mittwoch | 8. August 2012 | 15:00 Uhr

SPIELEZEIT - SPIELE-NACHMITTAG FÜR SENIOREN

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder „alte“ Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von ca. 1800 Spielen ist bestimmt auch für Sie das Richtige dabei.

Weitere Termine:

MI | 12. September 2012 | 15:00 Uhr
MI | 10. Oktober 2012 | 15:00 Uhr
MI | 14. November 2012 | 15:00 Uhr

Monatliche Veranstaltungen



Veranstalter: Stadtbibliothek
Treffpunkt: Garderobe im Eingangsbereich

Eintritt frei

Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6835.

Monatliche Veranstaltungen



Seminarraum, 2. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek

Eintritt frei

Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6835.

Donnerstag | 20. September 2012 | 19:00 Uhr

KARLA WEIGAND: DIE FRIESENHEXE

Karla Weigand, 1944 in München geboren, schreibt historische Romane. Bereits ihr Debütroman "Die Kammerzofe" war ein Erfolg. In der Stadtbibliothek präsentiert sie ihren neuesten Roman "Die Friesenhexe", ein packendes Frauenschicksal Ende des 17. Jahrhunderts in der rauen Inselandschaft Föhrs.



Belletristik, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek

Eintritt frei

Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6835.

Samstag | 13. Oktober 2012 | 10:00 – 14:00 Uhr

MUSIKFLOHMARKT IN DER STADTBIBLIOTHEK

Zusammen mit dem Förderkreis der Musikbibliothek veranstaltet die Musikabteilung der Stadtbibliothek einen Flohmarkt im Blauen Saal.

Zu kleinen Preisen werden Musikbücher, Musik-CDs, Langspielplatten, Noten und weiteres Zubehör für den Musikliebhaber angeboten.



Blauer Saal, 1. OG
Veranstalter:
Stadtbibliothek in
Zusammenarbeit mit
dem Förderkreis der
Musikbibliothek

Eintritt frei

Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6897.

stadtbibliothek lesungen/ specials

Mittwoch | 24. Oktober 2012 | 19:00 Uhr

MAX BENTOW: DIE PUPPENMACHERIN

Max Bentow, in Berlin geboren, ist Schauspieler und wurde für seine Arbeit als Dramatiker mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet. Mit seinem ersten Kriminalroman "Der Federmann" gelang ihm auf Anhieb ein großer Erfolg. Im Rahmen des Krimifestivals stellt er seinen aktuellen Psychothriller "Die Puppenmacherin" vor. Erneut muss Kommissar Trojan in einem schwierigen, grausamen Mordfall ermitteln.

Lesung



Belletristik, 3. OG
Veranstalter:
Stadtbibliothek in Zusammenarbeit
mit der Buchhandlung Graff

Eintritt frei
Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6833.

Donnerstag | 22. November 2012 | 19:00 Uhr

LITERARISCHES IN DER STADTBIBLIOTHEK

SPITZENTITEL UND GEHEIMTIPPS

Aus der großen Zahl von Romanen, die im Herbst 2012 neu im Buchhandel erscheinen, stellen die Buchhändlerinnen Stefanie Westenberger und Roswitha Barden in der Stadtbibliothek eine besondere Auswahl vor. Sie informieren über interessante Neuerscheinungen, u.a. den neuen Roman von Sabrina Janesch „Ambra“, die Chronik einer deutsch-polnischen Familie.

Special



Belletristik, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek
in Zusammenarbeit mit der
Buchhandlung Graff

Eintritt frei
Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6833.

stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Mittwoch | 1. August 2012 | 10:30 – 13:00 Uhr

KINDER ENTDECKEN DIE BIBLIOTHEK

Wolltest du schon immer wissen, wie ein Buch ins Regal kommt oder was ein Magazin ist oder wie eine Buchbinderei arbeitet oder wie du ein Heft bindest? In dieser Veranstaltung lernen Kinder von acht bis zwölf Jahren spezielle Aufgabenbereiche der Bibliothek kennen: Magazin und Werkstatt. Außerdem wird ein Heft gebunden.

Weitere Termine:

DI | 28.08.2012 14:00 – 16:30 Uhr | **Anmeldung bis 25.08.12**
DI | 23.10.2012 14:00 – 16:30 Uhr | **Anmeldung bis 20.10.12**

Ferienveranstaltung



Für Kinder von 8 bis 12 Jahren.
Seminarraum, 2. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek

Eintritt: 1,00 €
Begrenzte Teilnehmerzahl!
Nähere Informationen und
verbindliche Anmeldung
bis 30.07.2012 unter
Tel. 0531 470-6834.

Dienstag | 7. August 2012 | 15:30 Uhr

ELSA UND DER BÄR

Elsa macht Ferien bei Großmutter. Und gleich der erste Ferientag ist ein besonderer. Ihre Brüder wollen nicht mit ihr spielen. Egal, Elsa verlässt das Haus, geht hinunter zum Fluss, badet und dann taucht mit einem Mal ein riesengroßer Bär auf, kommt näher und näher an sie heran... Eine ganz einfache Geschichte in einem leisen, tiefgründigen Bilderbuch, geschrieben vom Franzosen Adrien Albert. Das Bilderbuchkino wird ergänzt durch ein Bastelangebot.



Für Kinder ab 4 Jahren
Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei
Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6834.

stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Donnerstag | 9. August 2012 | 10:00 Uhr

WORKSHOP FÜR SPIELE-ERFINDER

Interessierst du dich für Spiele? Wolltest du schon immer selbst ein Spiel erfinden? Bist du im Alter zwischen neun und vierzehn Jahren? Dann hast du hier und heute die Möglichkeit, deine Ideen umzusetzen. Wir werden euch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Du arbeitest mit Kopf, Händen und Kleister. Das fertige Produkt nimmst du natürlich mit nach Hause!

Weiterer Termin:

MI | 31. Oktober 2012 | 10:00 – 14:00 Uhr
verbindliche Anmeldung bis 29.10.2012

Donnerstag | 30. August 2012 | 15:00 Uhr

WER SPIELT, HAT SCHON GEWONNEN

Unter diesem Motto möchten wir mit euch neue und altbekannte Brett-, Würfel- und Kartenspiele ausprobieren.

Bei einem Bestand von ca. 1800 Spielen ist garantiert das Richtige für euch dabei.

Weitere Termine:

MI | 17. Oktober 2012 | 15:00 Uhr
MI | 16. Januar 2013! | 15:00 Uhr

Ferienveranstaltung



*Für Kinder von 9 bis 14 Jahren
Seminarraum, 2. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek*

Eintritt: 5,00 €

*Begrenzte Teilnehmerzahl!
Nähere Informationen und
verbindliche Anmeldung
bis 7. August 2012 unter
Tel. 0531 470-6834.*

Spiele-Nachmittag



*Für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Seminarraum, 2. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek*

Eintritt frei

*Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.*

Dienstag | 4. September 2012 | 15:30 Uhr

PIPILOTHEK???

Der Fuchs jagt der Maus hinterher, durchs Kellerfenster, um die Ecke, durch einen engen Gang. Dann stehen die beiden plötzlich zwischen vielen Regalen und noch mehr Büchern. "Das ist eine Bibliothek", erklärt die Maus. "Pippi ... was?", fragt der Fuchs. Kathrin Schärer nimmt in großartigen Bildern den Witz in Lorenz Paulis Geschichte auf - eine Einladung für alle, diesen magischen Ort zu erkunden.

Das Bilderbuchkino wird ergänzt durch ein Bastelangebot.

Montag | 10. September 2012 | 15:30 Uhr

PLAPPERLAPPLAPP!

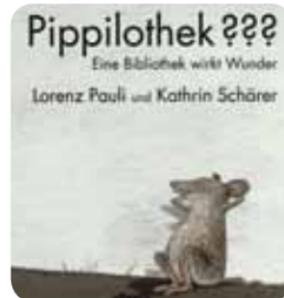
Sprachentwicklung im Vorschulalter und die Grundprinzipien der Sprachförderung

Wie können wir als Eltern die Sprachentwicklung unseres Kindes fördern? Warum sind gemeinsam Vorlesen und Spielen so wichtig? Welche Bücher und Spiele sind empfehlenswert? Logopädinnen der Praxis SinnPHON bieten einen Überblick über den Verlauf der Sprachentwicklung vom ersten Schrei bis zum Schulstart und stellen alltagstaugliche Möglichkeiten vor, um die Sprachentwicklung unseres Kindes zu unterstützen.



B Stadtbibliothek
Braunschweig

Bilderbuchkino



*Für Kinder ab 5 Jahren
Kinderbibliothek, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek*

Eintritt frei

*Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6834.*

Familiennachmittag

*Parallel zum Vortrag genießen die Kinder
in Sichtweite der Eltern ein Bilderbuchkino
mit Bastelangebot.*



*Für Eltern mit Kindern | Begrenzte Teilnehmerzahl!
Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit
mit SinnPHON, Ergotherapie & Logopädie*

Eintritt frei

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0531 470-6834.

stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Donnerstag | 20. September 2012 | 15:30 Uhr

ARTHUR UND ANTON

Bilderbuchkino auf Italienisch und Deutsch

In der Stadtbibliothek wird an diesem Nachmittag wieder zweisprachig (vor-)gelesen! Gezeigt wird für Kinder ab 5 Jahren die Geschichte "Arthur und Anton", geschrieben von Sybille Hammer.

Abwechselnd auf Italienisch und auf Deutsch berichten die Lesepaten der Bürgerstiftung vom Raben Arthur, der bei einem Rattenpärchen aufwächst und erleben muss, dass er anders als die übrigen Rattenkinder ist. Wie alles endet, wird hier noch nicht verraten.

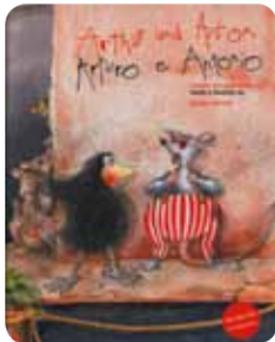
Das Bilderbuchkino wird ergänzt durch ein Bastelangebot.

Mittwoch | 26. September 2012 | 11:00 + 16:00 Uhr

ANU STOHNER: ROBERT UND DIE RITTER - DAS BURGGESPENST

Einmal ein Ritter sein und spannende Abenteuer erleben - Robert wirbelt sein echtes Schwert herum und schwupp! wacht er auf der Burg Wackerburg auf. Hier begegnet er netten kleinen Rittern und fiesen Raubrittern, begibt sich auf Drachensuche und versucht Fürchterliches abzuwenden. Autorin Anu Stohner und Verleger Friedbert Stohner präsentieren in einer szenischen Lesung die neueste Geschichte um „Robert und die Ritter“.

Zweisprachiges Bilderbuchkino



*Für Kinder ab 5 Jahren
Kinderbibliothek, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek
in Zusammenarbeit mit der
Bürgerstiftung Braunschweig*

Eintritt frei

*Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.*

Lesung



*Für Kinder ab 8 Jahren
Kinderbibliothek, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammen-
arbeit mit der Buchhandlung Graff*

Eintritt frei

*Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.*

Dienstag | 2. Oktober 2012 | 15:30 Uhr

DIE ZWERGENMÜTZE

Im Wald streift ein Zweig dem Zwerg die Mütze vom Kopf und sie fällt zu Boden. Eine Zwergenmütze ist ein wunderbares Versteck. Das denken auch die Tiere, die gerne darin wohnen würden. Es wird eng und enger. Doch dann kommt einer daher, den niemand gerne zu Gast hat. Ein Nonsens-Bilderbuch von Brigitte Weninger mit viel Sprachwitz erzählt und von John Rowe mit bewährt skurrilem Humor illustriert - ein wunderbarer Vorleseklassiker! Das Bilderbuchkino wird ergänzt durch ein Bastelangebot.

Mittwoch | 10. Oktober 2012 | 19:00 Uhr

KEVIN BROOKS: iBOY

Übersetzung und Moderation durch Uwe-Michael Gutzschhahn

Spannende Thriller aus der Sicht jugendlicher Protagonisten sind Kevin Brooks' Spezialität. Bereits zwei Mal erhielt der englische Schriftsteller den Deutschen Jugendliteraturpreis und ist mit seinem neuesten Titel „iBoy“ wiederum nominiert. Was tust du, wenn du alle Macht der Welt hast? Eben war Tom noch ein ganz normaler Junge. Jetzt ist er iBoy - ein Superheld, allwissend und unbesiegbar. Mit seinen Superkräften fühlt er sich den Typen gewachsen, die sein Viertel terrorisieren - iBoy will Rache nehmen...



B Stadtbibliothek
Braunschweig

Bilderbuchkino



*Für Kinder ab 3 Jahren
Kinderbibliothek, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek*

Eintritt frei

*Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.*

Lesung



Weiterer Termin:

DO | 11.10.2012 | 11:00 Uhr

*Für Jugendliche ab 14 Jahren
Jugendbibliothek, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammen-
arbeit mit der Buchhandlung Graff*

Eintritt frei

*Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.*

Donnerstag | 18. Oktober 2012 | 15:30 Uhr

ZILLY, DIE ZAUBERIN

Bilderbuchkino auf Türkisch und Deutsch

Auf Türkisch und Deutsch wird das Bilderbuch "Zilly, die Zauberin" von Lesepaten der Bürgerstiftung vorgelesen. Korky Paul illustrierte und Valerie Thomas textete die turbulente Geschichte von Zilly, die, wie es sich für eine richtige Zauberin gehört, in einem schwarzen Haus wohnt, in dem alles schwarz ist. Pech für ihren Kater Zingaro, denn er ist ebenfalls schwarz und kaum zu finden. Da beschließt Zilly, etwas zu unternehmen und schwingt ihren Zauberstab. Das Bilderbuchkino wird ergänzt durch ein Bastelangebot.

Montag | 5. November 2012 | 15:30 Uhr

„BITTE LÄCHELN!?!“ – ERZIEHEN MIT HUMOR

Referentin: Frau Dr. Yvonne Kesemeier, Dipl. Psychologin & Triple P-Trainerin

Die Welt der Erwachsenen ist geprägt von Ernsthaftigkeit, Zeitdruck, Logik und Kalkül - die Welt der Kinder von Lachen, Langsamkeit, Neugier und Spontanität. Für das Eintauchen in die Kinderwelt gibt es ein Rezept: mit Humor geht's leichter! Lassen Sie sich ermutigen, durch eine Handvoll Humor und eine Prise guten Willens vertrackte Erziehungssituationen aufzulockern und Ihren Kindern vorzuleben, wie sie der Welt mit Sympathie, Herzlichkeit und einer positiven Grundeinstellung begegnen können.

Zweisprachiges Bilderbuchkino



*Für Kinder ab 4 Jahren
Kinderbibliothek, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek
in Zusammenarbeit mit der
Bürgerstiftung Braunschweig*

Eintritt frei

*Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.*

Familiennachmittag

*Parallel zum Vortrag genießen die
Kinder in Sichtweite der Eltern ein
Bilderbuchkino mit Bastelangebot.*



*Für Eltern mit Kindern von 3 bis 5 Jahren.
Veranstalter: Stadtbibliothek
in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie*

Eintritt frei

*Achtung: Anmeldung im Haus der Familie unter Angabe der
Kursnummer BBHG30.*

Weitere Informationen unter Tel. 0531 2412-0.

Dienstag | 6. November 2012 | 15:30 Uhr

KEINE SORGE, PAULCHEN

Paulchen freut sich riesig über das Geschenk von seinem Papa. Voller Übermut und mit einer Riesenfreude im Bauch zeigt der kleine Bärenjunge seinen Freunden seine neueste Errungenschaft. Dann passiert ein großes Unglück: Die rote Mütze verwandelt sich in einen langen Spaghettifaden und bleibt nur noch als ein Wollknäuel zurück! Paulchens Erschrecken ist groß, was nun? Diesen hinreißenden Bilderbuchspaß verdanken wir dem englischen Autor David Melling. Das Bilderbuchkino wird ergänzt durch ein Bastelangebot.

Mittwoch | 7. November 2012 | 19:00 Uhr

MONIKA FETH: SPIEGELSCHATTEN

Die bekannte, vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin Monika Feth präsentiert ihren neuesten Thriller „Spiegelschatten“ und informiert über die wichtigsten Fakten. Ein Mörder geht um im Raum Köln/Bonn. Seine Opfer sind allesamt junge Männer. Bei ihren Recherchen stellt Romy Berner, Volontärin beim KölnJournal fest, dass alle Toten dem Freundeskreis ihres Zwillingbruders angehörten - und dass der Mörder ihr näher ist, als sie ahnt ...



**Stadtbibliothek
Braunschweig**

Bilderbuchkino



*Für Kinder ab 3 Jahren
Kinderbibliothek, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek*

Eintritt frei

*Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.*

Lesung



Weiterer Termin:

DO | 8. 11. 2012 | 11:00 Uhr

*Für Jugendliche ab 14 Jahren
Jugendbibliothek, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammen-
arbeit mit der Buchhandlung Graff*

Eintritt frei

*Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.*

stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Donnerstag | 15. November 2012 | 15:30 Uhr

DER BLAUE STEIN

Bilderbuchkino auf Französisch und Deutsch

Am Fuß einer Margerite findet ein kleines Männchen einen blauen Kieselstein. Jeder sagt, er solle ihn wegwerfen. Als er einem weinenden Mädchen begegnet, weiß er, dass es richtig war, den Stein aufzubewahren. Eine fantastische Geschichte, geschrieben von der französischen Kinderbuchautorin Anne-Gaëlle Balpe und gekonnt in Szene gesetzt von der vielfach ausgezeichneten Illustratorin Eva Tharlet. Das Bilderbuchkino wird ergänzt durch ein Bastelangebot.

Mittwoch | 28. November 2012 | 18:30 Uhr

STEFAN KAMINSKI LIEST: TIME*OUT VON ANDREAS ESCHBACH

„Time*out“ ist das Finale eines faszinierenden Gedankenexperiments. Andreas Eschbach, einer der bedeutendsten europäischen Science-Fiction-Autoren, wagt einen erschreckend realistischen Blick in die Zukunft von Facebook und Co. Was, wenn nur ein Gedanke nötig ist, um mit seinen Freunden verbunden zu sein? Fortschritt oder Horrorvision? Schauspieler Stefan Kaminski, ein genialer Stimmkünstler, lässt uns hautnah an Christophers Suche nach einer Schwachstelle im globalen Netz teilnehmen.

Zweisprachiges Bilderbuchkino

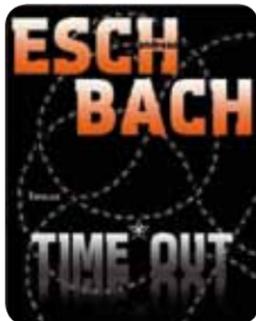


*Für Kinder ab 3 Jahren
Kinderbibliothek, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek
in Zusammenarbeit mit der
Bürgerstiftung Braunschweig*

Eintritt frei

*Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6834.*

Lesung



*Für Jugendliche ab 14 Jahren
Jugendbibliothek, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek
in Zusammenarbeit mit der
Buchhandlung Graff*

Eintritt frei

*Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6834*

stadtbibliothek ausstellungen

20. August – 1. Oktober 2012

FOTOAUSSTELLUNG "BRAUNSCHWEIGER ENTENRENNEN" VON KARL-CHRISTIAN AMME

Zum diesjährigen Kinderwelttag findet am Sonntag, 23. September 2012 das Entenrennen auf der Oker statt. Zu diesem Anlass präsentiert der Braunschweiger Karl-Christian Amme über 100 Fotografien vom Braunschweiger Entenrennen 2010. Er hat die Plastikenten in ihren unterschiedlichsten Variationen in den Fokus gerückt. Opulent wagemutige Kreationen neben schlicht funktionalem Outfit - eine bunte Sammlung von ausgefallenen Plastik-Enten-Bildern!

Ausstellung



*Kinderbibliothek, 3. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek
in Zusammenarbeit mit der
Abteilung Jugendförderung,
Stadt Braunschweig und
mit Unterstützung der Braun-
schweigischen Landessparkasse
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.*

15. Oktober 2012 – 5. Januar 2013

„...DANN LEBEN SIE NOCH HEUTE.“

Die „Sieben Geißlein“, „Schneewittchen“ oder „Rotkäppchen“ kennt auch im Computerzeitalter noch jedes Kind. Dies hatten die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm auch gewünscht, als der erste Band ihrer „Kinder- und Hausmärchen“ vor 200 Jahren erschien. Sie zeichneten mündlich überlieferte Märchen auf, um sie vor dem Vergessen zu bewahren. Sie übernahmen auch Märchen aus anderen Sammlungen, z.B. von Charles Perrault.

Ausstellung



*2. Obergeschoss
Veranstalter: Stadtbibliothek
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6835.*

stadtarchiv führung

Dienstag | 2. Oktober 2012 | 17:00 Uhr

STADTGESCHICHTE(N)

Sind Sie neugierig darauf:

- Zu erfahren, wie der Braunschweiger Löwe Besuch bekam?
- Originalurkunden aus dem Mittelalter zu sehen?
- Nachrichten aus den ersten Braunschweiger Zeitungen zu lesen?
- Einblicke in die vielfältigen Nachlässe bedeutender Braunschweiger Persönlichkeiten zu bekommen?
- Wann Ihre Straße entstanden ist und wer dort früher wohnte?

Dann sind Sie eingeladen, an einer Führung durch das Stadtarchiv Braunschweig im Braunschweiger Schloss teilzunehmen. Bei dem ca. eineinhalbstündigen Rundgang durch die Räumlichkeiten besuchen Sie auch die sonst nicht zugänglichen Magazine und die Restaurierungswerkstatt. Im Lesesaal geben wir Ihnen einen Überblick über die Aufgaben und Bestände des Stadtarchivs sowie Hinweise für die eigene Arbeit in einem Archiv. Wir zeigen Ihnen ausgewählte Archivalien aus dem reichhaltigen Archivbestand und erläutern diese im Kontext der Braunschweiger Stadtgeschichte.



Der Treffpunkt für die Führung ist im Foyer des Stadtarchivs (Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, Schlossplatz 1, 4. OG.). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 470-4711 und auf der Homepage: www.braunschweig.de/stadtarchiv

stadtarchiv vortrag

Montag | 19. November 2012 | 17:00 Uhr

WIE FINDE ICH WAS? EINFÜHRUNG IN DIE ARCHIVRECHERCHE

- Wie kann ich das Stadtarchiv benutzen?
- Was kann ich bei der Recherche finden?
- Wie bestelle ich Archivalien zur Einsichtnahme in den Lesesaal?

Das Stadtarchiv Braunschweig bietet heute erneut eine Einführung in die Archivrecherche an.

Sie erfahren, welche Findmittel Ihnen im Lesesaal zur Verfügung stehen und wie diese benutzt werden können. Besonders erwähnt werden die Findkarteien, die Ihnen den Weg zu Bildern, personengeschichtlichen Quellen und Zeitungsausschnitten weisen.

Bei der Vorstellung der Archivdatenbank stehen verschiedene Suchfunktionen, deren Ergebnisse und die Bestellfunktion im Mittelpunkt. Ein Teil der Daten ist bereits online, schauen Sie rein:

www.stadtarchiv-braunschweig.findbuch.net



*Lesesaal des Stadtarchivs, Schlossplatz 1
Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG*

Eintritt frei, begrenzt auf zehn Teilnehmer

Anmeldung unter 0531 470-4711 oder unter stadtarchiv@braunschweig.de

bis 31. Januar 2013

FEUER, WASSER, KRIEG UND ANDERE KATASTROPHEN IN BRAUNSCHWEIG

Das Stadtarchiv zeigt unter dem Motto „Feuer, Wasser, Krieg und andere Katastrophen“ eine neue Kabinettausstellung mit Urkunden, Akten, Feldpostkarten, Fotos, Karten und Stadtansichten.

Archivalien, die im Laufe der Jahrhunderte Schäden durch Katastrophen oder andere Einflüsse erlitten haben, sind ebenfalls zu sehen und ermöglichen einen Einblick in die unterschiedlichsten Schadensbilder sowie die Arbeit der Restaurierungswerkstatt.

Das älteste Stück der Ausstellung ist eine Urkunde des Rates der Altstadt für die Goldschmiedeinnung aus dem Jahr 1231. Von dieser beschädigten Urkunde wurde im Jahr 2011 mit Unterstützung der Bürgerstiftung Braunschweig ein Faksimile angefertigt, das neben der Originalurkunde erstmals gezeigt wird.



Foyer und Galerie des Stadtarchivs, Schlossplatz 1
Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 470-4711 und
auf der Homepage: www.braunschweig.de/stadtarchiv

QUADRIGA

Die Braunschweiger Quadriga stellt die Stadt- und Landesgöttin Brunonia als Wagenlenkerin dar. Der Aufstieg zur Besucherplattform erlaubt weite Ausblicke über die Dächer der Stadt und Einblicke in die Geschichte der Quadriga und des Residenzschlosses.

Öffnungszeiten der Aussichtsplattform

täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr (April – September)
bzw. von 10:00 bis 16:30 Uhr (Oktober – März).

Tickets sind zum Preis von 2,00 € am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet. Die Plattform ist über eine Treppe oder mit dem Fahrstuhl zu erreichen. Ab der letzten Station des Fahrstuhls sind noch 48 Stufen zu bewältigen.

Öffentliche Führungen

mit Bauhistoriker und Schlosskenner Dr. Bernd Wedemeyer
Samstag, 18. August, 17:00-18:00 Uhr
Sonntag, 9. September, 16:00 -17:00 Uhr

Eintritt: 4,00 €



© Richard Borek Stiftung

Veranstalter: Stiftung Residenzschloss Braunschweig

Anmeldung und weitere Informationen bei der Geschäftsführung
der Stiftung Residenzschloss Braunschweig unter: 0531 27359-17.

nicht verpassen

KULTUR VOR ORT

KULTUR vor ORT bietet interessante Veranstaltungen im Stadtteil, greift kulturelle Impulse auf, unterstützt und vernetzt diese und schafft eine Verbindung zwischen ehrenamtlicher Tätigkeit und professionellem Know-how für eine lebendige Stadtteilkultur.

ENGEL

„Ich wüsste gerne mehr über jenen Menschen, der da vom Himmel gefallen kam. Wie ein Engel sah er aus, wie ein geschundener Engel, wie ein geborstener Engel. An so einem schönen Tag...“ Texte von Lil Steen und Musik mit der Berliner Harfenistin Eva Curth.

SA | 29. September 2012 | 20:00 Uhr

St. Michaeliskirche, Echternstr. 12

GUY DE MAUPASSANT: EROTISCHE NOVELLEN

gelesen von Schauspieler Götz van Ooyen.
Musik: Amelie Gruner (Cembalo)

FR | 5. Oktober 2012 | 19:30 Uhr |

Mühlenkirche Veltenhof, Pfälzerstr. 39



Ausstellung – Musik – Literatur

MEINE LIEBE IST WIE EINE ROSE

Die Berliner Harfenistin Eva Curth präsentiert einen musikalischen Kranz der schönsten Lieder und Texte rund um die Rose.

SO | 11. November 2012 | 17:00 Uhr

Dankeskirche, Tostmannplatz 8



Eva Curth
© Ralf Kleemann

HEIMAT IM KOFFER

Ausstellung und Rahmenprogramm zu Migration und Integration vom **24. – 30. August 2012.**

Eröffnung | 24. August 2012 | 14:00 Uhr

St. Thomas-Gemeinde Heidberg, Bautzenstraße 26
Kooperationspartner: AWO-Migrationsberatung Braunschweig, St. Thomas-Gemeinde Heidberg und Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik der Stadt Braunschweig

Weitere Informationen in der Abteilung Literatur und Musik unter Tel. 0531 470-4862.

STÄDTISCHES MUSEUM BRAUNSCHWEIG

Nach vier Jahren Modernisierung erstrahlt das Städtische Museum am Löwenwall in neuem Glanz. Die Schausammlung mit ihren mehr als 1.500 kunst- und kulturhistorischen Zeugnissen Braunschweigs können die Besucher bei verschiedenen Rundgängen auf drei Etagen ganz neu entdecken.

Der erste Ausstellungsteil zeigt die Formsammlung Walter und Thomas Dixel sowie die international bedeutsame Sammlung historischer Musikinstrumente. Neben den kunstgewerblichen Sammlungen mit Braunschweiger Möbelkunst, Lackwaren, Porzellan- und Silberarbeiten ist in der ersten Etage die Ethnographische Sammlung zu sehen. Die zweite Etage ist der Malerei und Skulptur sowie der sakralen Kunst gewidmet. Audioguides, Medienstationen und fachkundige Führungen informieren interessant und unterhaltsam über die Exponate. Kinder erleben das Museum mit dem neuen museumspädagogischen Programm auf spannende und spielerische Weise.

SONDERAUSSTELLUNG:

Käthe Buchler – Fotografien zwischen Idyll und Heimatfront

6. September bis 28. November 2012

38100 Braunschweig | Telefon 0531 470-4505.



Abschied nehmender Ritter
Andreas Kompatscher (1864 – 1939)

Marmor
Vermächtnis von Hermann Heydenreich, Braunschweig, 1938
© Städtisches Museum Braunschweig/Peter Sierigk

www.braunschweig.de/museum

Städtisches Museum Braunschweig
Haus am Löwenwall
Steintorwall 14
38100 Braunschweig
Telefon 0531 470-4505.

Eintritt frei

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

reihen und specials

Samstag | 15. September 2012

10. BRAUNSCHWEIGER KULTURNACHT

Hunderte Solokünstler und Gruppen aus Braunschweig und der Region, Profis wie Amateure, präsentieren alle zwei Jahre ihr Können in der Kulturnacht: ehrenamtlich, oft an ungewöhnlichen Orten, drinnen und draußen. So entsteht ein Programm, das die gesamte Bandbreite des künstlerischen Schaffens von Musik über Lesungen und Comedy bis hin zu Tanz- und Theateraufführungen facettenreich spiegelt.

Wenn am 15. September um 18 Uhr auf dem Platz "Am Ritterbrunnen" die Jubiläums-Kulturnacht mit einem ausgewählten Highlight startet, machen 210 Veranstaltungen an 84 Orten die Zusammenstellung des persönlichen weiteren Programms nicht gerade leicht. Die Internet-Seite www.braunschweig.de/kulturnacht2012 bietet mit Fotos und den Beschreibungen aller Auftritte einen Überblick und unterstützt die Auswahl. Unverzichtbar bleibt der Kulturnacht-PIN für 5 €, denn der Verkauf hilft bei der Finanzierung von Technik und Organisation. Ab 15. August ist er an zahlreichen Vorverkaufsstellen wie der Konzertkasse oder auch während der Kulturnacht bei den Bauchladenverkäufern und an vielen Spielorten erhältlich. Wir danken dem Förderer, den Unterstützern und Partnern der 10. Braunschweiger Kulturnacht.



Seien Sie dabei, wenn die Kulturnacht zum 10. Mal Braunschweig erneut mit einer unvergleichlichen Sommernacht verzaubert!

WILHELM RAABE HAT SEINEN PREIS

Mit 30.000 Euro Preisgeld gehört der Wilhelm-Raabe-Literaturpreis zu den bedeutendsten literarischen Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum. Der Preis, der jährlich von den Kooperationspartnern Deutschlandfunk und der Stadt Braunschweig vergeben wird, ist das Ergebnis einer bislang einzigartigen Zusammenarbeit zwischen einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt und einer Kommune.

Jedes Jahr wird mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis ein in deutscher Sprache verfasstes erzählerisches Werk gewürdigt. Eine neunköpfige Jury aus namhaften Literaturkritikern und Literaturwissenschaftlern entscheidet über den prämierten Roman.

Im Jahr 2012 wird der Wilhelm-Raabe-Literaturpreis am 4. November verliehen. Die Bekanntgabe des Preisträgers findet direkt im Anschluss an die Jursitzung Anfang Oktober statt.

www.literaturzentrum-braunschweig.de

WILHELM RAABE LITERATUR PREIS

**RAABE
HAUS:** literatur
zentrum
braunschweig

Weitere Informationen im Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig unter Tel. 0531 70189317.

reihen und specials

Samstag | 3. November 2012 | 19:00 Uhr

IN EINER NACHT IN BRAUNSCHWEIG...

...treffen sich Schriftsteller, Literaturkritiker und Literaturbegeisterte aus der Stadt und der Region im Kleinen Haus des Staatstheaters Braunschweig.

Am 3. November 2012, um 19 Uhr findet die dritte „Lange Nacht der Literatur“ statt. Literaturbegeisterte, Leseratten und Bücherwürmer treffen Gleichgesinnte und erleben auf drei Bühnen preisgekrönte deutsche Autorinnen und Autoren, die aus ihren aktuellen Büchern lesen und im Gespräch mit Literaturkritikerinnen und -kritikern aus der Jury des Wilhelm-Raabe-Literaturpreises aktuelle Fragen der Gegenwartsliteratur erörtern. Es sei schon einmal verraten, dass Wladimir Kaminer zusätzlich zu seiner Lesung mit seiner legendären „Russendisko“ für Stimmung sorgen wird.

Aktuelle Informationen zu Gästen und Programm finden Sie ab Anfang Oktober auf www.literaturzentrum-braunschweig.de

Nach und nach erhalten Sie in der Stadtbibliothek kostenlos eine Edition von vier Lesezeichen mit vielen Informationen zur „Langen Nacht“.

www.literaturzentrum-braunschweig.de



Veranstaltet wird die Lange Nacht der Literatur vom Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig in Kooperation mit dem Staatstheater Braunschweig und Deutschlandfunk.

Der Vorverkauf in den Vorverkaufsstellen des Staatstheaters Braunschweig hat bereits begonnen!

reihen und specials rückblick

EXPERIMENT:STADTRAUM 2012

Vom 25. Mai bis zum 30. Juni 2012 war „experiment:STADTRAUM 2012“ in der Braunschweiger Innenstadt zu erleben. In der zweiten Ausgabe der Veranstaltungsserie zu Kunst im Öffentlichen Raum stellte das Kulturinstitut der Stadt Braunschweig Arbeiten von vier internationalen Bildenden Künstlern vor. Die Kunstwerke ermöglichten einen neuen Blick auf den sonst so vertrauten öffentlichen Stadtraum, erzeugten Irritationen und gleichermaßen neue Aufmerksamkeit. Mit ihren verblüffenden Effekten zauberten sie ein Lächeln auf manches Gesicht, forderten Betrachter zu eigenen Aktionen heraus und waren begehrte Fotomotive.



experiment 1: © Peter Sierigk

1: Maison Flux, Sophie Guyot, Schweiz, Licht-Ton-Installation, 25 x 35 m



experiment 2: © Peter Sierigk

experiment 2: © Peter Sierigk

experiment 4: © Dietlinde Schulze



experiment 3: © Dietlinde Schulze

2: Yellow Arrow, Bluebird, Stefan Rohrer, Deutschland, Stahlblech, Gussteile, Plastik
3: Caravan, Kevin van Braak, Niederlande, Mischmaterial, Kunstrasen, Kunstgewächse
4: Stadtmöbel DN_100, Oliver Schau, Deutschland, Drainagerohr, Kabelbinder

20.08. bis 01.10.2012	Ausstellung	Fotoausstellung „Braunschweiger Entenrennen“ von Karl-Christian Amme	S. 55	Stadtbibliothek
15.10. bis 05.01.2013	Ausstellung	"...dann leben sie noch heute."	S. 55	Stadtbibliothek
bis 31.01.2013	Ausstellung	Feuer, Wasser, Krieg und andere Katastrophen in Braunschweig	S. 58	Stadtarchiv

AUGUST 2012

MI 01.08. 10:30 Uhr	Kinder	Ferienveranstaltung – Kinder entdecken die Bibliothek	S. 47	Stadtbibliothek
DO 02.08. 17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 44	Stadtbibliothek
DI 07.08. 15:30 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino – Elsa und der Bär	S. 47	Stadtbibliothek
MI 08.08. 15:00 Uhr	Special	Spielerzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 44	Stadtbibliothek
DO 09.08. 10:00 Uhr	Kinder	Ferienveranstaltung – Workshop für Spiele-Erfinder	S. 48	Stadtbibliothek
DO 23.08. 19:30 Uhr	DOKfilm	Bottled Life – Die Wahrheit über Nestlés Geschäfte mit dem Wasser	S. 26	Roter Saal
DI 28.08. 14:00 Uhr	Kinder	Ferienveranstaltung – Kinder entdecken die Bibliothek	S. 47	Stadtbibliothek
DO 30.08. 15:00 Uhr	Kinder	Spieler-Nachmittag – Wer spielt, hat schon gewonnen	S. 48	Stadtbibliothek

SEPTEMBER 2012

SO 02.09. 16:00 Uhr 19:30 Uhr	Theater	Kabbelig up See (Premiere)	S. 38	Roter Saal
DI 04.09. 15:30 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino – Pippilothek???	S. 49	Stadtbibliothek
DO 06.09. 15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino – Rio	S. 39	Roter Saal
Do 06.09. 17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 44	Stadtbibliothek
FR 07.09. 19:30 Uhr	Theater	Kabbelig up See	S. 38	Roter Saal
SO 09.09. 16:00 Uhr 19:30 Uhr	Theater	Kabbelig up See	S. 38	Roter Saal
MO 10.09. 15:30 Uhr	Special	Familiennachmittag – Plapperlapplapp!	S. 49	Stadtbibliothek
MI 12.09. 15:00 Uhr	Special	Spielerzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 44	Stadtbibliothek
SA 15.09.	Special	10. Braunschweiger Kulturnacht	S. 12	Roter Saal
MI 19.09. 19:00 Uhr	Film	Dokumentarfilm – Die geteilte Klasse - Podzielona Klasa	S. 33	Roter Saal
DO 20.09. 11:00 Uhr 15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino – Fantastische Abenteuer	S. 40	Roter Saal
DO 20.09. 15:30 Uhr	Kinder	Zweisprachiges Bilderbuchkino – Arthur und Anton	S. 50	Stadtbibliothek

SEPTEMBER 2012

DO	20.09.	19:00 Uhr	Lesung	Karla Weigand: Die Friesenhexe	S. 45	Stadtbibliothek
FR	21.09.	19:30 Uhr	Theater	Kabbelig up See	S. 38	Roter Saal
SO	23.09.	16:00 Uhr 19:30 Uhr	Theater	Kabbelig up See	S. 38	Roter Saal
MI	26.09.	11:00 Uhr 16:00 Uhr	Lesung	Anu Stohner: Robert und die Ritter – Das Burggespenst	S. 50	Stadtbibliothek
DO	27.09.	19:30 Uhr	DOKfilm	Bulb Fiction	S. 27	Roter Saal

OKTOBER 2012

DI	02.10.	15:30 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino – Die Zwergenmütze	S. 51	Stadtbibliothek
DI	02.10.	17:00 Uhr	Führung	Stadtgeschichte(n)	S. 56	Stadtarchiv
DO	04.10.	17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 44	Stadtbibliothek
FR	05.10.	20:00 Uhr	Literatur	Best of Poetry Slam & All Star	S. 30	Roter Saal
SA	06.10.	20:00 Uhr	Konzert	Maalstroom: Celtic New Folk	S. 17	Roter Saal
MO	08.10.	09:30 Uhr	Literatur	Jeliba, der Geschichtenerzähler	S. 41	Roter Saal
MO	08.10.	20:00 Uhr	Literatur	Jeliba, der Geschichtenerzähler	S. 32	Roter Saal

OKTOBER 2012

MI	10.10.	15:00 Uhr	Special	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 44	Stadtbibliothek
MI	10.10.	19:00 Uhr	Lesung	Kevin Brooks: iBoy	S. 51	Stadtbibliothek
MI	10.10.	20:00 Uhr	Konzert	Weltklasse im Wettbewerb – Gastkonzert des Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerbs	S. 18	Roter Saal
DO	11.10.	15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino – Winnetoons - Die Legende vom Schatz im Silbersee	S. 42	Roter Saal
DO	11.10.	11:00 Uhr	Lesung	Kevin Brooks: iBoy	S. 51	Stadtbibliothek
SA	13.10.	10:00 Uhr	Special	Musikflohmarkt in der Stadtbibliothek	S. 45	Stadtbibliothek
SA	13.10.	20:00 Uhr	Jazz-Kabarett	gRENZenlos verjazzt!- Sach mal Nix ...	S. 14	Roter Saal
DI	16.10.	18:30 Uhr	Vortrag	Akademie-Vorlesung – Zeiterfahrung in Gesundheit und Krankheit	S. 34	Roter Saal
MI	17.10.	15:00 Uhr	Kinder	Spiele-Nachmittag – Wer spielt, hat schon gewonnen	S. 48	Stadtbibliothek
DO	18.10.	15:30 Uhr	Kinder	Zweisprachiges Bilderbuchkino – Zilly, die Zauberin	S. 52	Stadtbibliothek
DO	18.10.	20:00 Uhr	Gala	Zaubergala: Ein Abend voller Magie	S. 35	Roter Saal
FR	19.10.	20:00 Uhr	Kabarett	Robert Griess: Revolte – eine Anleitung für die Mittelschicht	S. 15	Roter Saal
DI	23.10.	14:00 Uhr	Kinder	Ferienveranstaltung – Kinder entdecken die Bibliothek	S. 47	Stadtbibliothek

termine august – november

OKTOBER 2012

DI	23.10.	19:30 Uhr	Special	Clubgespräche am Dienstag: clip//schule	S. 25	Roter Saal
MI	24.10.	19:00 Uhr	Lesung	Max Bentow: Die Puppenmacherin	S. 46	Stadtbibliothek
DO	25.10.	15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino – Ein Pferd für Klara	S. 42	Roter Saal
DO	25.10.	19:30 Uhr	DOKfilm	Ai Weiwei: Never Sorry	S. 28	Roter Saal
MI	31.10.	10:00 Uhr	Kinder	Ferienveranstaltung - Workshop für Spiele-Erfinder	S. 48	Stadtbibliothek

NOVEMBER 2012

DO	01.11.	17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 44	Stadtbibliothek
MO	05.11.	15:30 Uhr	Special	Familiennachmittag – „Bitte lächeln!?!“ – Erziehen mit Humor	S. 52	Stadtbibliothek
MO	05.11.	19:30 Uhr	Vortrag	Leuchtende Liebe, lachender Tod!	S. 36	Roter Saal
DI	06.11.	15:30 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino – Keine Sorge, Paulchen	S. 53	Stadtbibliothek
MI	07.11.	19:00 Uhr	Lesung	Monika Feth: Spiegelschatten	S. 53	Stadtbibliothek
DO	08.11.	11:00 Uhr	Lesung	Monika Feth: Spiegelschatten	S. 53	Stadtbibliothek
MO	12.11.	19:00 Uhr	Literatur	Jugendbuchwoche	S. 31	Roter Saal
DI	13.11.	18:30 Uhr	Vorlesung	Akademie-Vorlesung	S. 37	Roter Saal
MI	14.11.	15:00 Uhr	Special	Spielezeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 44	Stadtbibliothek

NOVEMBER 2012

MI	14.11.	19:30 Uhr	Konzert	Berlage Saxophone Quartet	S. 19	Roter Saal
DO	15.11.	15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino – The Liverpool Goalie oder: Wie man die Schulzeit überlebt	S. 43	Roter Saal
DO	15.11.	15:30 Uhr	Kinder	Zweisprachiges Bilderbuchkino – Der blaue Stein	S. 54	Stadtbibliothek
MO	19.11.	17:00 Uhr	Vortrag	Wie finde ich was? Einführung in die Archivrecherche	S. 57	Stadttarchiv
MO	19.11.	18:00 Uhr	Konzert	Jazzpiano Youngsters der Jazzpianoklasse Mathias Claus	S. 21	Roter Saal
MO	20.11.	18:00 Uhr	Konzert	SchlagwerkTotal	S. 21	Roter Saal
MO	21.11.	17:00 Uhr	Konzert	Dornröschen wachgeküsst	S. 22	Roter Saal
MO	21.11.	19:30 Uhr	Konzert	Holzchaos und Stimmengewirr	S. 22	Roter Saal
DO	22.11.	19:00 Uhr	Special	Literarisches in der Stadtbibliothek	S. 46	Stadtbibliothek
FR	23.11.	20:00 Uhr	Kabarett	Barbara Kuster: Ab 20 Uhr wird zurückgeschossen	S. 16	Roter Saal
SA	24.11.	20:00 Uhr	Konzert	Telmo Pires: Fado Promessa	S. 24	Roter Saal
MI	28.11.	18:30 Uhr	Lesung	Andreas Eschbach: Time*out	S. 54	Stadtbibliothek
DO	29.11.	19:30 Uhr	DOKfilm	Speed – Auf der Suche nach der verlorenen Zeit	S. 29	Roter Saal

informationen



Foto: Tomas Liebig



EINGANG NORDFLÜGEL (links)

Stadtarchiv
Kulturinstitut
Roter Saal
Abteilung Literatur und Musik
Schlossmuseum

EINGANG SÜDFLÜGEL (rechts)

Stadtbibliothek



Aufzüge und barrierefreie Eingänge finden Sie an den Seiten des Gebäudes.
Behinderten-WCs sind vorhanden.



2012

ANFAHRT MIT DEM AUTO



Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz 1, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKW empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser – insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!

Öffnungszeiten / Schließzeiten der umliegenden Parkhäuser:

Parkhaus Wilhelmstraße

MO – SO | 6:00 Uhr – 23:30 Uhr

Parkhaus Schloss-Arkaden

MO – SA | 7:00 Uhr – 21:30 Uhr,
SO | 11:00 Uhr – 18:00 Uhr

Parkhaus Magni (ehemals Schlosspark)

MO – SA | 7:00 Uhr – 22:00 Uhr,
SO geschlossen

Parkhaus Schlosscarree

MO – SO | 5:00 Uhr – 1:00 Uhr

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen:

Mit allen Straßenbahnen:

Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal und dem Stadtarchiv liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien M1, M2, M3 und M4 zur Verfügung. Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses gelegen und wird zudem von der Linie M5 angefahren.

Mit vielen Buslinien:

Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 418, 420, 422, 443, 450, 452, 480, 493, 560, M 11, M 13 und M 16.



EINTRITTSKARTEN

Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung vermerkt.

TELEFONISCHER KARTENVORVERKAUF / ONLINE-BESTELLUNG

Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch telefonisch in der Touristinfo unter **0531 470-2040**

MO – FR | 10:00 – 19:00 Uhr SA | 10:00 – 16:00 Uhr
vom 1. Mai bis 30. September auch: SO | 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzlich zum Kartenpreis und der Vorverkaufsgebühr Bearbeitungs- und Portokosten von 2,00 € an.

Sie können Eintrittskarten auch telefonisch unter der jeweils bei der Veranstaltung angegebene Nummer reservieren und erhalten diese dann zum genannten Abendkassenpreis.

Bei einer Online-Bestellung unter www.braunschweig.de/roter-saal-tickets fallen zusätzlich Bearbeitungs- und Portokosten an.

ERMÄSSIGUNGEN

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten (bis 35 Jahre), Arbeitslosengeld II-Empfänger, Schwerbehinderte (ab 70%), Inhaber des BS-Mobilticket-Plus sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.



DAS WICHTIGSTE IMMER IM BLICK

Wünschen Sie sich regelmäßig Programm-Hinweise und aktuelle Informationen des Fachbereichs Kultur per E-Mail direkt auf Ihren Schreibtisch? Unter www.braunschweig.de/kulturnachrichten können Sie diese kostenlos abonnieren und jederzeit wieder abbestellen.

AUF WIEDERSEHEN IM SCHLOSS!

Ende November 2012 erscheint das neue Kulturmagazin Schloss mit den nächsten Veranstaltungen im Schloss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Informationen unter Tel. 0531 470-4801
kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur

Redaktion

Iris Mügge, Stadt Braunschweig

Texte

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Veranstaltungsfotos

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Konzept und Gestaltung:

KB&I brand consulting & corporate design GmbH,
Braunschweig

Stand

Juli 2012 – Änderungen vorbehalten

Druckerei

Oeding Druck GmbH, Braunschweig



Foto: Stadt Braunschweig, Gisela Rothe

Dezernat für Kultur und Wissenschaft
Kulturinstitut
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig

Telefon 05 31 470 - 4801
Fax 05 31 470 - 4804
E-Mail: kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur-im-schloss